

Beiträge zur Flora Siams.

Von

Dr. Carl Curt Hosseus, Bad Reichenhall.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt in erster Linie eine Liste der von mir in den Jahren 1904, 1905 in Siam gesammelten Pflanzen zu geben. Dann aber sollen in diesem 1. Teil einige besonders interessante Pflanzenfamilien noch einmal mit Standortangabe zusammengefaßt werden. Es wird hierbei in der Weise verfahren, daß die eigene Sammlung ausführlich mit Literaturbeleg schon durch den Druck kenntlich gemacht ist. Die vor nicht langer Zeit von F. N. Williams zusammengefaßten, bisher bekannten Pflanzen Siams — in dem Bulletin de l'Herbier Boissier veröffentlicht — ist ebenfalls dadurch gekennzeichnet. Nach dieser Liste ist eine 100 Pflanzen umfassende Sammlung, von E. Lindhardt angelegt, im Bulletin de l'Herbier Boissier publiziert worden. Diese stammte aus der Umgegend von Wang Djao am Mä Ping in Obersiam.

Leider ist das von Siam bekannte Pflanzenmaterial zu gering, um schon an den Gedanken einer Flora herantreten zu können. In einer Anzahl Provinzen ist überhaupt noch keine Pflanze gesammelt. So ist denn auch die früher*) aufgestellte pflanzengeographische Einteilung eine mehr oder weniger schematische; die Khoratebene, der Osten Nordsiams z. B. sind noch floristisch terra incognita. Auf die genaueren Einzelheiten wird noch später eingegangen werden. Eines muß aber hier noch ausdrücklich erwähnt werden, um von vornherein die Notwendigkeit der nochmaligen Zusammenstellung der hier angeführten Familien zu begründen. Die Williamsche Arbeit bringt nämlich leider keine Einteilung der Standorte in Provinzen, so wird die sonst so überaus wertvolle und mühsame Arbeit zum Teil etwas, vor allem in pflanzengeographischer Beziehung, entwertet. Williams folgte bei der Liste nur den politischen Grenzen und berücksichtigte nicht die von der Natur gegebenen, so muß sich denn notgedrungen dem flüchtigen Beurteiler, der nicht ganz genau die Detailkarten im Kopfe hat, ein falsches Bild aufdrängen.

*) Vgl. Englers Bot. Jahrb. Bd. 40 (1908) H. 4, p. 92 und „Globus“ Bd. XCVI. Nr. 10 u. 11; speziell p. 152.

Siam zerfällt bekanntlich — geographisch beurteilt — in zwei Hauptteile: das eigentliche Festland und den siamesischen Teil der malayischen Halbinsel.

Beide müssen unter allen Umständen, wenn auch nicht getrennt — weil ein politisches Ganze — so doch deutlich als zwei klimatisch und geographisch gesonderte Florenreiche gekennzeichnet werden. Dies ist in der vorliegenden Abhandlung geschehen.

Außerdem ist seit Abschluß der Williamsschen Liste eine Veränderung in den politischen Grenzen, auf der Ostseite Siams eingetreten. Um nicht in den umgekehrten Fehler zu verfallen, hier aus politischen Gründen pflanzengeographisch einheitliche Gebiete zu streichen, sind die in den drei Provinzen Battambang, Siem Rap und Sisophon liegenden Standorte zwar aufgenommen worden, aber in Klammern gesetzt.

Um eine größere Übersicht zu ermöglichen, ist außerdem auf die Beziehungen der einzelnen Familien und Gattungen zu Nachbargebieten Rücksicht genommen, und eine kleine zusammenfassende Notiz gegeben.

Die Bestimmungsarbeiten wurden von mir im botanischen Museum zu Berlin vorgenommen, und ist es mir eine angenehme Pflicht, dem Leiter desselben, Herrn Geheimrat Prof. Dr. Adolph Engler, für die lebenswürdige Überlassung des Platzes wie auch die vielfachen wichtigen Anregungen hiermit meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Desgleichen möchte ich solchen Herrn Prof. Dr. V o l k e n s für die Anregung in Siam zu sammeln sagen.

In der Bearbeitung meines mitgebrachten Herbarmaterials unterstützten mich vorzüglich schon vor meiner Ankunft Herr Dr. Wilms, der die Verteilung meiner Sammlungen übernommen hatte, später Prof. Dr. Engler, Diels, Prof. Dr. Harms, Dr. Schlechter, Dr. Pilger, Prof. Dr. Hieronymus, Oberstleutnant Brause, Dr. Muschler, Prof. Dr. Gilg, Prof. Dr. Koehne, Prof. Dr. Kränzlin; von auswärtigen Herren C. B. Clarke, Prof. Dr. Brothrus, Dr. Hallier, Prof. Dr. Zahlbruckner. Ihnen allen sei hiermit mein bester Dank ausgesprochen.

Daß es mir aber ermöglicht wurde, mit den nötigen Pässen ausgerüstet reisen zu können, verdanke ich ausschließlich meinem hochverehrten Lehrer Ferdinand Freiherrn v o n R i c h t h o f e n. Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin sowie Seiner Hoheit dem Herzog-Regenten Johann Albrecht von Braunschweig auch an dieser Stelle ehrfurchtvollster Dank für die gnädigste Empfehlung an den Hof Sr. Maj. des Königs von Siam. Durch Höchstdieselben war es mir möglich, nicht nur unbehindert, sondern tatkräftig auch in den unwirtlichen Gegenden durch die Behörden unterstützt, meine Sammlungen anlegen zu können. Besonders ehrfurchtvollsten Dank schulde ich Sr. Maj. dem König von Siam und Sr. Königlichen

Hoheit Prinz D a m r o n g für die so überaus huldvolle Unterstützung während meiner Inlandsreisen.

Über den äußeren Verlauf meiner Reise sei auf die Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1906, p. 190—196, hingewiesen. Die für die Sammlung hauptsächlich in Betracht kommenden Standorte liegen zwischen dem 16^o und 20^o n. Br. um den 100^o ö. L. Die einzelnen Gegenden sind in der Arbeit: Die aus Siam bekannten Acanthaceen in Englers Bot. Jahrbüchern, Bd. 41, Heft 2, 1907, p. 63 zusammengefaßt.

Als Zeichen für die größeren Gebiete Siams kommen folgende in Anwendung:

- | Malayische Halbinsel.
- ^o Südsiam.
- * Inseln des siamesischen Meerbusens.
- Mit^eelsiam.
- = Nordsiam.

Cyperaceae.*)

Scirpoideae — Lipocarphinae.

= *Lipocarpa argentea*, Br., Append. Tuckey Congo p. 459; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 667.

Syn.: *Lipocarpa laevigata*, Nees in Wight Contrib. p. 62.

Hypaelyptim argenteum, Vahl Enum. II. p. 283.

Tunga laevigata, Boxb. Fl. Ind. I. p. 183.

Kyllinga albescens, Steud. Syn. Cyp. p. 68; Miq. Fl. Ind. Bot. III. p. 294.

Siam: D o i S u t ä p , auf in der heißen ausgetrockneten, rissigen, grauen Erde, Hauptbestand bis fast $\frac{1}{2}$ m hoch; 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 481. 23. März 1905.) — D o i S u t ä p , Moor unterhalb dem Wat Doi Sutäp, niedriger als Nr. 481, schmälere Blätter, kleinerer Blütenstand. (Hosseus Nr. 496. — 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Tropen und Subtropen der alten Welt.

Cyperaceae.

Scirpoideae — Hypolytrinae.

* *Hypolytrum latifolium* C. G. Rich. — Pers. Syn. I. p. 70; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 678; Bull. Herb. Boiss. Ind. IV. (1904) p. 223.

Siam: K l o n g M u n s é ; K l o n g M a j u m ; Uferbänke im Dschungel.

Geogr. Verbr.: Malay. Arch., China, Polynesien, Australien.

*) Die Bestimmungen hatte C. B. Clarke noch kurz vor seinem Tode gütigst ausgeführt.

Scirpoideae — Cyperinae.

- * = **Pycreus polystachyus** Beauv. Fl. Owar. II. p. 48. t. 86, fig. 2., Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 592; Journ. Linn. Soc. 34 (1898) p. 16. cf. Engl. Prantl. Nat. Pflanzenf. II, 2. p. 107 [*Cyperus* L.]*).
- Siam:** Allenthalben in den Reisfeldern auf Koh Schang; Doi Sutäp, Ostseite; ca. 700 m ü. d. M. auf ausgetrockneter grauer Erde, vereinzelt. (Hosseus Nr. 486. — 23. März 1905.)
- Geogr. Verbr.:** In allen heißen Landstrichen.
- **Pycreus nitens** Nees in Linnaea IX. p. 283. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 591.
- Siam:** Wang Dja o; im Savannenwald, an feuchten Stellen und am Wegrand, häufig. (Hosseus Nr. 104, 113. — 14. Okt. 1904.) Z. e. M. g.
- Geogr. Verbr.:** Warme Zone der alten Welt.
- * *Pycreus sulcinus* C. B. Clarke in Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 593. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** Lem Dan, in trockener sandiger Erde.
- Geogr. Verbr.:** Tropisches Afrika, Malay Arch.
- **Cyperus diffusus** Vahl. Enum. II. p. 321. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 603.
- Siam:** Nördl. Kampeng, am Mä Ping-Ufer, selten. (Hosseus Nr. 28. — 30. Sept. 1904.) — Z. e. M. g.
- Geogr. Verbr.:** In allen warmen Zonen.
- * *Cyperus dilutus* Vahl. Enum. II. p. 357. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 624. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** Klong Mumsé, in Ebenen an der See.
- Geogr. Verbr.:** Mauritius, Malay Arch. China.
- = *Cyperus exaltatus* Retz var. *digynus* (Boeckl.) Kuntze Rev. Gen. Plant., p. 748 (1891), cf. Hook. Fl. Brit. Ind. VI. p. 617. [*Cyperus exaltatus* Retz. var. *dives* C. B. Clarke; *C. alopecuroides*, Boeck. in Linnaea XXXVI. p. 322. — Nord-Indien; *C. dives*, Delile Fl. Egypt. 5. t. 4. fig. 3.]
- Siam:** Am Ufer des Mäköng.
- Geogr. Verbr.:** Afrika, Indien.
- * = **Cyperus Haspan** L. Sp. Pl. 66. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 600; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** Allenthalben auf Koh Schang, in Reisfeldern. — Djieng Dao, am Mä Ping-Ufer, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 521 a. — 2. Mai 1905.)
- Geogr. Verbr.:** In allen warmen Zonen.
- * *Cyperus pennatus* Lam. (1791). Ill. I. p. 144. Kunth. Enum. II. p. 80; Hook. Fl. Brit. Ind. VI. p. 623; Bull. Herb.

*) Bei der Bestimmung betont C. B. Clarke auch hier wieder ausdrücklich: *Pycreus polystachyus* Beauv. nicht *Cyperus polystachyus*, Rottb. — Die Bestimmungen sind wortgetreu wiedergegeben.

Boiss. IV. p. 224. [*Mauriscus albescens* Gaud. in Freyc. Voy. Bot. 415; Bot. Tidsskrift Vol 24. p. 84.]

Siam: Allenthalben auf K o h S c h a n g , an Felsen und im Sumpf.

Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Seyschellen, Malay. Arch., China, Polynesien, Australien.

= **Cyperus pulcherrimus**, Willd. Kunth, Enum. II. p. 35; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 600; C. B. Clarke in Journ. Linn. Soc. XXI. p. 132.

[Syn.: *C. eumorphus* Steud.; *C. silletensis* Thw., C. Haspan Benth (partim) cf. Hook. w. o.]

Siam: D j i e n g D a o , am Mä Ping-Ufer, vereinzelt, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 524 a. — 2. Mai 1905)

Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Penang, Java, Borneo.

Diese Art ist sehr nahe mit *C. silletensis* Nees in Wight Contrib. (1834) 79 verwandt, die aus Indien und Birma bekannt ist.

—= **Cyperus rotundus**, Linn. Sp. Pl. 67 (nicht Linn. Herb.) Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 615.

[Syn.: *C. hexastachyus* Rottb. Descr. et Ic. 28 t. 14, fig. 2, Nees in Wight Contrib. 81 (partim).

C. leptostachyus, Griff. Hiss. Notes 321 (nicht von Nees).

C. tenuiflorus, Royle Ill. 412 (nicht Rottb.).

Cyperus, Wall. Cat. 3317 A (partim) 3322, 3353, 3373.

C. albidus Herb. Heyne; Wall. lat. 3356; Rumph. Herb. Amb. VI. p. 1. t. 1.]

Siam: W a n g D j a o , im Savannenwald, an trockenen Stellen häufig. (Hosseus Nr. 133 a. — Blühend 31. Okt. 1904.) — H u e S a m N g a o ,*) auf Sandbanken, vereinzelt. (Hosseus Nr. 539. — Blühend 9. Juli 1905.) — D j i a n g D a o , am Mä Ping-Ufer selten (Hosseus Nr. 528 a. — Blühend 2. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Malay. Archipel.

*^o *Kyllinga monocephala* Rottb. Descr. et Ic. 13. t. 14, fig. 4; Hook. f. Fl. Brit. Ind. VI. p. 588; C. B. Clarke in Journ. Linn. Soc. 34 (1898) p. 11. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224; Engler-Prantl. Nat. Pflanzenf. II, 2. p. 109.

[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift Vol. 24 (1901) p. 80.]

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 327); K l o n g S a r l a k p e t , in feuchten Ebenen (Jhs. Schmidt).

Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Mascarenien, südöstliches China, Formosa, Malay. Arch., Australien, Ozeanien.

*) Die am Hue Sam Ngao gefundenen Exemplare sind bedeutend größer, vielblütiger und voller als die von den anderen Standorten, so daß ich sie als *C. rotundus* var. *centiflora* C. B. Clarke in Journ. Linn. Soc. XXI. p. 171 bestimmen würde, hätte nicht C. B. Clarke selbst die Bestimmung vorgenommen. Eine Anfrage war infolge seines Todes nicht mehr möglich.

Scirpoideae — Scirpinae.

- * *Fuirena glomerata* Lam. Ill. I. p. 150; Hook. f. Fl. Brit. Ind. VI. p. 666; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift Vol. 24 (1901) p. 90.]
Siam: K l o n g M u n s é in feuchten Ebenen (Jhs. Schmidt).
Geogr. Verbr.: Typisch für Reisfelder der alten Welt. Trop. Afrika, Madagaskar, China, Japan, Malay. Arch., Australien.
- **Scirpus squarrosus** Linn. var. *siamensis* C. B. Clarke; *glumis* (quam in *S. sēuarrosus* Linn. *typico*) longis aristatis, spicis majoribus. (Hosseus Nr. 101.)
The spikes of this species resemble more those of *Scirpus hystrix*, Thumb.; but the nut is altogether as of *Sc. squarrosus*, Linn. (an Indian plant.). C. B. Clarke (23. July 1906).
Siam: W a n g D j a o , im südsw. Savannenwald; häufig, aber nicht formationsbildend. (Hosseus Nr. 101. — 14. Oktober 1904.)
- * *Heleocharis capitata* Brown. Prodr. 225. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 527; Journ. Linn. Soc. 34. p. 50. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift Vol. 24 (1901) p. 84.]
Siam: L e m D a n , in Reisfeldern.
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Arabien, China, Mal. Arch., Australien, Polynesien, Amerika.
- * *Heleocharis Chaetaria* Roem. et Sch. Syst. II. p. 154, Mant. II. p. 90. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 629. — Journ. Linn. Soc. 34. p. 51. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 84.]
Siam: K o h C h a n g , allenthalben auf der Insel, in Reisfeldern.
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Malay. Arch., Amerika (von Mexiko und Cuba bis Paraguay).
- * *Heleocharis equisetina* Presl. Rel. Haenk. I. p. 195. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 629; Journ. Linn. Soc. 34, p. 51; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 84.]
Siam: L e m D a n , in Reisfeldern.
Geogr. Verbr.: Madagaskar, Philippinen, Neukaledonien.
- = **Fimbristylis aestivalis**, Vahl. Enum. II. p. 288. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 637.
Siam: D j i e n g D a o , am Mä Ping-Ufer, um 350 m ü. M. (Hosseus Nr. 523 a. — 2. Mai 1905.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Süd- und Ostasien, Australien, eine Varietät in Amerika.
- * *Fimbristylis cymosa* R. Brown. Prodr. Fl. Austral. [1810] p. 228. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 89.]

Siam: K o h K a h d a t , am sandigen Seeufer.

Geogr. Verbr.: Ein Inseltyp: Malay; Jap. Inseln, Trop. Australien, Polynesien, Sandwichinseln.

* *Fimbristylis cymosa* var. *Sc. subcapitata* C. B. Clarke cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 90.

Siam: K o h K a h d a t .

Geogr. Verbr.: Philippinen, Polynesien, Sandwichinseln.

= **Fimbristylis dichotoma** Vahl. Enum. II. p. 287. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 636.

[Syn.: *F. pallescens*, Nees in Wight Contrib. p. 101; Strachey lat. Pl. Kumaon 73; Thw. Enum. p. 348.

Scirpus dichotomus, Linn. Sp. Pl. 50; Rottb. Descr. et Ic. 57 t. 13, fig. 1.

S. annuus, Host. Gram. Aust. III, p. 42 t. 63.

S. pallescens, Roxb. Fl. Ind. I. p. 229.

B o e c k . in Linnaea XXXVII. p. 12 (excl. var. β . γ , *F. Royeniana*, und amerikanische Arten); Benth. Fl. Austral. VII. p. 310 (exl. einige Syn.). *Fimbristylis*, Wall. lat. 3511, 3515, 3516 B, 3517 A].

Siam: D j i e n g D a o , am Mä Ping-Ufer, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 522 a. — 2. Mai 1905.) — Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Warme Gegenden der alten Welt.

* **Fimbristylis diphylla** Vahl. Enum. II. p. 289; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 636; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.

[Syn. cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 85.]

Siam: L e m D a n , auf trockenem Boden an der See (J h s. S c h m i d t). — D o i S u t ä p , im Moore unterhalb der Wat Sutäp, selten, in Bl. März-April, um 1050 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 496 a. — 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in warmen Gegenden, alle fünf Erdteile.

* *Fimbristylis ferruginea* Vahl. Enum. 291; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 638; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 88.

[Syn.: Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 88.]

Siam: K o h S c h a n g , allenthalben in Reisfeldern und Sümpfen (Jhs. Schmidt).

Geogr. Verbr.: In allen warmen Gegenden.

— = **Fimbristylis fusca** Benth. Gen. Pl. III. p. 1048; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 649; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225.

[Syn.: cf. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225.]

Siam: W a n g D j a o , auf feuchtem Boden des Savannenwaldes, selten, ca. 100 m. ü. d. M. (Hosseus, Nr. 119. — 14. Okt. 1904.) — T o n k y a g h a t , im äußersten Westen Siams (Kurz Nr. 623).

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Mal. Halbinsel, China.

- *Fimbristylis fuscoides* C. B. Clarke*), Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 719.
Siam: Raheng, bei Tapotsah (Lindhard Nr. 205).
Geogr. Verbr.: Borneo, Labuan, Cochinchina [Siam?].
- * *Fimbristylis Hookeriana* Boeckl. Linnaea XXXVII. p. 22; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 641; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225.; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 87.
Siam: Nur auf Koh Schang; an Felsen im Dschungel bei Klong Munsé.
Geogr. Verbr.: Indien (Khasia, Chota Nagpore), Siam.
- * *Fimbristylis miliacea*, Vahl. Enum. II. p. 287; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 644; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225. [Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 89.]
Siam: Klong Munsé, in Reisfeldern.
Geogr. Verbr.: In allen warmen Gegenden.
- * *Fimbristylis polytrichoides*, Brown Enum. II. p. 248; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 632. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225. [Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 88.]
Siam: Koh Schang, in Reisfeldern und in Sümpfen.
Geogr. Verbr.: In den Tropen der alten Welt.
- * *Fimbristylis sericea* R. Br. Prodr. p. 228; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 641. [Syn.: Syn. cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 86.]
Siam: Klong Prao, an sandiger Seeküste.
Geogr. Verbr.: Ostasien, Malay. Halbinsel und Inseln, China, Siam, Japan, Australien.
- * *Fimbristylis spathacea* Roth. Nov. Pl. Sp. 24; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 640; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225. [Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 87.]
Siam: Klong Sarlakpet, in feuchten Ebenen.
Geogr. Verbr.: In warmen Gegenden.
- * *Fimbristylis tenera* Roem. u. Sch. Syst. II. Mant. p. 57; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 719. [Syn.: Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 642.]
Siam: Tapotsah (Lindhard Nr. 20).
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Indien, Siam.
- **Bulbostylis barbata**, Kunth Enum. II. p. 208; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 651. Syn. cf. ebendort.
Siam: Hue Sam Ngao, auf einer Sandbank, häufig ca. 140 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 541. — 9. Juli 1905). Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: In der warmen Zone.

*) C. B. Clarke gibt die Bestimmung mit Vorbehalt, da nur Blättermaterial vorhanden war.

Cariooideae — Rhynchosporaeae.

- * *Remirea maritima* Aubl. Pl. Guian. I. p. 45, t. 16; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 677.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 92.]
Siam: Koh Schang, allenthalben an sandiger Küste.
Geogr. Verbr.: An allen tropischen Küsten.
- * *Rhynchospora aurea* Vahl. Enum. II. p. 229; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 670; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225.
[Syn.: cf. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 91.]
Siam: K l o n g S o n , in einer Wasserhöhle.
Geogr. Verbr.: In der ganzen tropischen Zone.
- *Rhynchospora longisetis* (Poir) R. Br. Prodr. (1810) p. 230; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 669; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 719.
Siam: W a n g D j a o , an trockenen Stellen, häufig. (Hosseus Nr. 132. — Lindhard Nr. 68.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Nordaustralien.

!Caricoideae — Sclerieae.

- * *Scleria levis* Retz Obs. IV. p. 31; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 694. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 93.
Siam: Ebene bei K l o n g M u n s é .
Geogr. Verbr.: Ceylon, Indien, Nikobaren, Siam, Java, Hongkong.
- * *Scleria multifoliata* Boeck., Linnaea XXXVII. p. 510; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 693; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 93.
Siam: K l o n g M u n s é , Uferbänke im Dschungel.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Inseln.

Caricoideae — Cariceae.

- = *Carex baccans* Nees, Wight Contrib. p. 122; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 722; C. B. Clarke in Journ. Linn. Soc. XXV. p. 12.
[Syn.: *C. curvirostris*, Kunze Suppl. p. 79, t. 20; Miq. Fl. Ind. Bat. III. p. 350.
C. recurvirostris, Steud. in Zoll. Verz. Ind. Archip. II. p. 60 und *Cyp.* p. 207.
C. dolichophylla, Link.]
Siam: D o i S u t ä p , Urwald vom SW.- zum N.-Gipfel, Hauptbestandteil, — 2 m hoch; ca. 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 255. — Blühend 13. Dezember 1904.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Indien (700—2500 m), Ceylon, Malay. Inseln, Siam, China, Philippinen.

- * = **Carex indica** L. Mant. p. 574; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 714; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225, Bot. Tidsskrift vol. 24 (1901) p. 94.
Siam: K l o n g M u n s é , K l o n g M a j u m ; im Dschungel (Johs. Schmidt). — D o i A n g a L u a n g ? ; Sumpf unterhalb des Richthofengipfels, ca. 2550 m ü. d. M., allein formationsbildend den Sumpf bedeckend; leider ohne Blüte und Frucht, so daß die Bestimmung unsicher ist. (Hosseus Nr. 349 b. — 19. Januar 1905.)
Geogr. Verbr.: Östl. Indien bis Selangor, Siam, Cochinchina, Malay. Archipel und Polynesien.
- = *Carex indica* var. *laete brunnea* C. B. Clarke, Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 715. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 225.
Siam: An der siam.-birm. Grenze, S a l w i n Fluß (Wallich Nr. 3533).
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam, Mal. Halbinsel.
- ⁰ *Carex malaccensis* C. B. Clarke, Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 722.
Siam: Langkaw-Inseln (Curtis Nr. 1669).
Geogr. Verbr.: Mal. Halbinsel.
- **Carex** [*Dietrichiae*, Boeck] **juvenilis** C. B. Clarke.
Siam: Nördl. N a k o n t a i , auf feuchtem Boden, häufig, ca. 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 723. — Blühend 20. Dezember 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

Araceae.*)

Pothinae.

- * *Pothos scandens* L. Sp. Pl. p. 969; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 551; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 272. (Foliorum lamina quam petiolus paulo latiore et brevior.)
Siam: Klong Munsé, klettert im Dschungel an Bäumen.
Geogr. Verbr.: Trop. Indien, Ceylon, Andamanen, Nicobaren, Malay. Halbinsel und Inseln, Birma, Siam. Inseln, China.
- * *Anadendrum angustifolium* Engl. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 272; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.
Siam: K l o n g M u n s é und K l o n g P r a o , klettert im Dschungel an Bäumen.
Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.
- * *Anadendrum montanum* (Blume) Schott. Bonpl. V. (1857) p. 45; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 540; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 272.
Siam: L e m D a n , klettert im Dschungel an Bäumen.
Geogr. Verbr.: Indien, Mal. Halbinsel und Inseln, Siam. Inseln.

*) Die Bestimmungen verdanke ich Herrn Geheimrat Prof. Dr. A. Engler.

Monsterinae.

? *Rhaphidophora Beccarii* Engl. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 546.

Siam: ?

Geogr. Verbr.: Mal. Halbinsel, Siam (?), Borneo.

* *Rhaphidophora peepla* Schott. Bonpl. V. (1857) p. 45; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 545; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 273.

Siam: L e m D a n , Baumkletterer im Dschungel.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma (Karen Hügel), Siam. Inseln, Java.

* *Scindapsus siamensis* Engl., Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 273; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.

Siam: K l o n g M u n s é , Baumkletterer im Dschungel.

Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.

Dracontiinae.

⁰ *Lasia aculeata* Lour. in Fr. Cochinch. p. 81. Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 220).

Geogr. Verbr.: Südost-Asien.

= *Lasia heterophylla* Schott. Melet. p. 21; Kunth. Enum. III. p. 67; Miq. Fl. Ind. Bat. III. p. 176.

Siam: D o i S u t ä p , am Rande des Moores unterhalb Wat Doi Sutäp, ca. 1050 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 499 a. — Blühend 14. April 1905.) — Z. e. M. g.

Geogr. Vertr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln, China.

* *Pseudodracontium Harmandii* var. *Schmidtii* Engl. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 273; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226; Bot. Jahrb. XXV. p. 15.

Siam: K l o n g M a j u m , an Felsen im Dschungel.

Geogr. Verbr.: (des Typus) Kambodja, Siam. Inseln.

* *Hydrosme longituberosa* Engl. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 273, Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.

Siam: K o h K a h d a t , auf sandigem Grund an der See

Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.

Philodendrinae.

* *Homalomena brevispatha* Engl. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 274. Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.

Siam: K l o n g S o n ; Dschungel auf dem Boden 175 m ü. d. M.

Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.

- * *Homalomena truncata* (Schott) Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 536; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 275; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.
Siam: K l o n g M u n s é , an feuchten Felsen in der Nähe eines Wasserfalles.
Geogr. Verbr.: Mal. Halbinsel, Siam, Borneo.
- | *Aglaonema costatum* N. E. Brown Gard. Chron.; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.
Siam: C o a h , L a n g k a w i - I n s e l n (Curtis Nr. 2813), schattige Plätze an Kalkfelsen.
Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.
- ?^o *Aglaonema hospitum* Williams Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 226.
Siam: Angeblich aus B a n g k o k (wächst in Hongkong, Bot. Garten Nr. 59).
Geogr. Verbr.: Siam.
- = *Aglaonema Schottianum* Miq. Fl. Ind. Bat. III. p. 216 (1859), Engl. traceae p. 440; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 529; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 227.
 [Syn.: *Aglaonema malaccense* Schott. in Blonpandia 1859 p. 30.
Aglaonema propinquum Schott. in Ann. Mus. Lugd. Bot. I. p. 280.
Aglaonema longecuspidatum Schott. in Prodr. p. 304.]
Siam: T o n k y a g h a t (Karén Land) im äußersten Nordwesten von Siam (Kurz Nr. 263).
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln (Sumatra, Borneo, Java).
- * *Aglaonema**) *siamense* Engl. in Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 275. Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 227.
Siam: L e m D a n , Dschungel, Bodenaroidee.
Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.
- * *Aglaonema tenuipes* Engl. in Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 275; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 227.
Siam: L e m D a n , Dschungel, Bodenaroidee.
Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.

Colocasiinae.

- = *Stuednera capitellata* Hook. in Fl. of Brit. Ind. VI. p. 521; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 227.
Siam: T o n k y a g h a t (Karén Land), in immergrünem Wald.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

*) *Aglaonema rotundum* N. E. Brown ist aus der Williamsschen Liste hier nicht aufgenommen, da die Standortangabe bei Brown ungenau ist.

= *Alocasia acuminata* Schott. in Bonpland VII. (1859) p. 28.
Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 227.

Siam: K o g a n , am Salwin.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

* *Alocasia fornicata* Schott. in Östr. Bot. Wochenblatt 1854 p. 410;
Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 526; Bull. Herb. Boiss. IV.
p. 227; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 276.

Siam: L e m N g o b.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam. Arch.

* *Alocasia indica* Schott. in Östr. Bot. Wochenblatt 1854 p. 410;
Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 525; Bull. Herb. Boiss. IV.
p. 227; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 275.

Siam: K l o n g M u n s é , K o h K a h d a t , Dschungel.

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

* *Alocasia longiloba* Miq. in Fl. Ind. Bat. III. p. 207; Hook. Fl.
of Brit. Ind. VI. p. 527; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 227;
Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 276.

Siam: L e m D a n , Dschungel, Bodenaroidee.

Geogr. Verbr.: Java, Borneo, Siam. Archipel.

Arinae.

° *Typhonium trilobatum* Schott. in Wien. Zeitschr. III. (1829)
p. 72; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 509; Bull. Herb. Boiss.
IV. p. 227.

[Syn.: *Typhonium siamense* Engler *Araceae* p. 615.

T. orixense Schott. in Wien. Zeitschr. III. (1829) p. 72.

T. triste Griff. Notul. III. p. 145.

Arum trilobatum Linn. Sp. Pl. 965.

A. orixense Roxb. Fl. Ind. III. p. 503.]

= *Acorus Calamus* Linn. Sp. Pl. p. 324; Hook. Fl. of Brit. Ind.
VI. p. 555. Engler, *Araceae* p. 217.

Siam: D o i S u t ä p , an den Steinen der Wasserfälle
zwischen 500 und 800 m ü. d. M., in dichten Büscheln.
(Hosseus Nr. 286. — Blühend 30. Dez. 1904.) — Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Nördl. temp. und warme Gegenden der Erde.

= *Gonatanthus sarmentosus* Klotzsch in Link u. Kl. Ic. Pl. I.
p. 33, II. p. 14; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 522.

Siam: D o i S u t ä p , Urwald nur in der Nähe der Gipfel epi-
phytisch am Stamm hoher Bäume; ca. 1680 m ü. d. M.
Hier keine Blüten, sondern nur sich loslösende Knöspchen
gefunden (cf. Engler *Araceae* in DC. Suite Ar. II. p. 511
und Engler-Prantl Nat. Pfl. II, 3. p. 103). Diese Art ist
bisher nur aus dem Himalaya und den Khasia-Hügeln
in gleicher Meereshöhe bekannt. Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

⁰ **Siam:** B a n g k o k (Schomburgk Nr. 334; 1859. — Wawra, Nr. 359, 447; 1869).

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Ceylon, Malay. Inseln.

| *Arisaema fimbriatum* Masters in Gard. Chron. (1884) II. p. 680, f. 119; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 502; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 228.

Siam: L a n g k a w i - I n s e l n : T e r u t o (Curtis Nr. 1679); K a s u m (Curtis Nr. 3281, 8941), L a n g k a w i (Sander).

Geogr. Verbr.: Siam. Inseln.

Pistiinae.

* ⁰ *Pistia stratiotes* L. in Sp. Pl. p. 963; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 497; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 228; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 276.

Siam: K l o n g W e n , M e n a m , häufig.

Geogr. Verbr.: Tropen der alten und neuen Welt.

Subclass. Euchlamdeae.

Ord. Xyridales.

Fam. Xyridaceae.

— *Xyris pauciflora* Willd. Phytogr. I. p. 2, 1 f, 1.; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 364. Cf. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 228; l. c. V. (1905) p. 718.

Siam: W a n g D j a o , Savannenwald, vereinzelt. (Hosseus Nr. 118. — Blühend 14. Okt. 1904.) — T a p o t s a h (Lindhard Nr. 20).

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam, Birma, Malay. Halbinsel und Insel, China, Australien.

— *Xyris pauciflora* Willd., forma Benth = *Xyris pusilla* C. Brown vel huic proxima (C. B. Clarke). Bull. Herb. Boiss. V. (1905) p. 719.

Siam: T a p o t s a h (Lindhard Nr. 17), Savannenwald.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel.

Fam. Commelinaceae.

Tribus Pollicae.

* *Pollia thyssiflora* (Blume) Hasskarl, Plant. Jungh. p. 150. — Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 367; Bot. Tidsskrift vol. 26, Juni 1904, p. 164.

Siam: (Arch.) K l o n g S a r l a k p e t , im Dschungel.

Geogr. Verbr.: Siam. Arch., Java, Philippinen, Andamanen.

Tribus **Commelineae**.

- **Commelina obliqua** Ham in Don. Prodr. 45 (nicht bei Vahl);
Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 372.
Siam: (Raheng Prov.) Wang Dja o , Koh Y a i , auf
feuchtem Waldboden, im laubwerfenden Walde bis 1 m
hoch, um 110 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 93. — Blühend
13. Okt. 1904.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya bis 1800 m Ceylon),
Malay. Insel und Halbinsel, Siam.
- ^o **Commelina salicifolia**, Roxb. Fl. Ind. I. p. 172; Hook. f. Fl. of
Brit. Ind. VI. p. 370.
Siam: Bangkok (Warburg Nr. 5061) Kgl. B. H. in
Dahlen.
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Java?, Hongkong.
- = **Aneilema divergens** Clarke Comm. a. Cyrt. Beng. t. 16; Hook.
f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 376.
Siam: (Sao Prov.) Doi Suk ä t , nördl. von Djieng
Mai, Kraut, vereinzelt, um 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 619.
— Blühend Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya, Khasia), Birma, Siam.
- = **Aneilema esculentum***) Wall. Cat. 5208; Hook. f. Fl. of Brit.
Ind. VI. p. 377.
Siam: (Sao Prov.) Doi Sut ä p , im Hügel Diptero-
carpaceen. Wald und im gemischten Eichenwald, Blätter
kommen erst im April. Blütezeit März-April, häufig zu-
sammen mit Hemiorclus Nr. 437; zwischen 350 und 1200 m
ü. d. M. (Hosseus Nr. 439. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam, China,
Australien.
- **Aneilema giganteum** Br. Prodr. 271; Hook. f. Fl. of Brit. Ind.
VI. p. 379. Clarke Monogr. p. 212.
Siam: (Raheng Prov.) Wang Dja o , feuchter Boden,
Blütezeit Aug.-Sept., um 100 m ü. d. M. häufig. (Hosseus
Nr. 75. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (— 1200 m), Birma, Ceylon, Nicobaren,
Siam, Malay. Inseln, China, Australien; Afrika.
- = **Aneilema herbaceum** Wall. Cat. 5223 [Syn. *A. lineolatum*
Kunth. Enum. IV. p. 69]; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI.
p. 376.
Siam: (Sao Prov.) Doi Suk ä t , feuchte Stellen auf dem
Hochplateau, um 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 620 a. —
Blühend Juni 1905.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Indien (— 1200 m), Birma, Siam, Malay.
Halbinsel und Inseln.

*) Nah verwandt, wenn nicht identisch mit *Aneilema gramineum* Br., aus
Australien. Schon Hooker f. weist hierauf hin; bei der Vergleichung der Exemplare
im Berliner Herbar zu Dahlem war zwischen beiden kein Unterschied zu finden.

= **Aneilema Loureirii**, Hance in Seem. Journ. Bot. 1868, p. 250; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 375; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905, p. 228.

Siam: (Lao Prov.) D o i S u t ä p , im Pinus-Khaysawald um 1300 m ü. d. M. selten. (Hosseus Nr. 535 a. — Blühend 25. Juni 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, K a m b o d j a (Anhin!), Malay. Inseln, China.

^o *Aneilema nudiflorum* var. *bracteatum* C. B. Clarke, *Commelinaceae* p. 211 (1881). — Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905. p. 229 cf. Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. 378.

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 329).

Geogr. Verbr.: Birma, Indien, Siam.

Aneilema ovatum C. B. Clarke, *Commel. et Cyrtand.* Bengal. t. 25 (1874), Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 382; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 229.

Siam: Cf. Hooker.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Kambodja (Anghor), Andamanen, Malay. Inseln.

— **Aneilema spiratum** (L.) R. Br. Prodr. 271; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 377; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 719.

Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , bei Tapotsah (E. Lindhard Nr. 25); W a n g D j a o , feuchte Stellen im Savannenwalde, selten. (Hosseus Nr. 107. — Blühend 26. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln, China.

^o — **Cyanotis axillaris** Roem. und Sch. Syst. VII. p. 1154; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 388; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 229; p. 719.

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 330); (Raheng Prov.) W a n g D j a o , an feuchten Stellen im Savannenwald, vereinzelt, 1¹/₂ m hoch, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 171 a. — Blühend 28. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Ostasien, trop. Australien.

— **Cyanotis cristata** J. A. Schultes f. Syst. VII. p. 1150; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 385; Brit. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 229; p. 719.

Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o , bei Tapotsah (Lindhard Nr. 25); W a n g D j a o , im Savannenwald und auf Sateritboden an feuchten Stellen, häufig und gesellig. (Hosseus Nr. 72, 100. — Blühend 8. und 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Mauritius, trop. Afrika.

Tribus **Tradescanticae.**

— = **Floscopa scandens** Lour. Fl. Coch. p. 193; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 390.

Siam: (Lao Prov.) D o i S u t ä p , an den Wasserfällen, im Waldgrund der Ostseite, vereinzelt, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 285. — Blühend 30. Dez. 1904.) (Pitsanuloh Prov.) N a k o n t a i , an einem Bach, selten, aber gesellig, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 722. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Ostasien und trop. Australien.

Ord. **Pontederiales.**Fam. **Pontederiaceae.**

* *Monochoria hastata* (L.) Solms in DC. Mon. Phan. IV. 1883, p. 523; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 362. [Syn.: *M. hastaefolia* Presl. Rel. Haenk. II, p. 128.] Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 229; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 262.

Siam: K l o n g S a r l a k p a t .

Geogr. Verbr.: Indien. Ceylon, Birma, Siam. Inseln, Malay. Arch., China.

— = **Monochoria vaginalis** Presl. Reliq. Hoenk. II. p. 128; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 363.

Siam: W a n g D j a o am Me Ping, Savannenwald an sumpfiger Stelle, nur in einem Exemplar dort gefunden, ca. 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 136. — Blühend 31. Okt. 1904.) D o i S u t ä p , an sumpfiger Stelle am Moor unterhalb des Wat Doi Sutäp, nicht häufig, um 1050 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 511 a. — Blühend 14. April 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Birma, Siam, China, Japan, trop. Afrika.

* *Monocharia vaginalis* var. *plantaginea* (Roxb. 1832) Solms in DC. Mon. Phan. IV. 1883, p. 524; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 363; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) IV. p. 229. Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 262.

Siam: L e m D a n ; K l o n g S a r l a k p e t .

Geogr. Verbr. Indien, Siam. Arch., Java.

Ord. **Myrtales.**Fam. **Lythraceae.)***

— **Ammannia baccifera** Linn.; Blume Mus. Bot. II. p. 133; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 569; Engl. Pflreich, *Lythrac.* p. 50.

Siam: W a n g D j a o , im Savannenwald, an feuchten Stellen zusammen mit Nr. 136, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 138. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Afghanistan, Indien, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln, China, Australien, trop. Afrika.

*) Gütigst von Herrn Prof. Dr. Koehne bestimmt.

- * *Ammannia peploides* Spreng. Syst. I. p. 444. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 566; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1034; Bot. Tidsskrift 1902 p. 343.
Siam: L e m D a n , Ebene. (Jhs. Schmidt Nr. 305.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam. Arch., Malay. Inseln, Philippinen, China, Persien.
- * *Pemphis acidula* Forst. Gen. t. 34; DC. Prodr. III. p. 89; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 573; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1034; Bot. Tidsskrift 1902 p. 342.
Siam: K o h K a h d a t. (Jhs. Schmidt Nr. 323); C a p S c h o n g P r a am Isthmus von Kra (M u r t o n Nr. 134, 1882).
Geogr. Verbr.: Trop. Küsten der alten Welt.
- ° *Lawsonia inermis* L. f. *alba* Haph. cf. Engl. Pflreich *Lythrac.* Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1034.
Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 178); B a n g k o k , feuchter, lehmiger Boden, Medizin für Leib- und Magenschmerzen. (Z i m m e r m a n n Nr. 45. — Blühend 15. Nov. 1899.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen, [kultiviert].
- ° *Lawsonia inermis* L. f. *miniata* Haßk. cf. Engl. Pflreich *Lythrac.* p. 271.
Siam: B a n g k o k , W a t t a p , Surin, feuchter Lehmboden (Z i m m e r m a n n Nr. 143. — Blühend 27. Febr. 1900.)
Geogr. Verbr.: Ostindien, Malayischer Archipel, Siam.
- = ***Rotala diversifolia*** Koehne n. sp. in Engl. Bot. Jahrb. 1907 p. 77.
Siam: D o i S u t ä p , feuchter Waldgrund am Wasserfall, Ostseite, vereinzelt, aber dann gesellig, um 750 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 275. — Blühend 29. Dez. 1904.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Z. e. M. g. Siam.
- ***Rotala mexicana*** Cham et Schl. Subsp. 1. *typica* Koehne, var. *a. Chamissoana* Koehne fr. *a. minima* Koehne in Engl. Pflz. *Lythrac.* p. 29.
Siam: W a n g D j a o , in der Savanne, auf feuchtem Boden, zahlreich (Hosseus Nr. 122 a. — Blühend 14. Okt. 1904.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Amerika (Mex., Guatem., Cuba, Venez., Pará, Matto Grosso etc.), Afrika (Nigergeb., Angola, oberes Nilgeb., Madag.), Asien (Ostindien, Siam, China, Formosa, Japan, Philipp.), Australien.
- = ***Rotala rotundifolia*** (Roxb.) Koehne in Engl. Bot. Jahrb. 1880, I. p. 175, 1903 in Pflreich IV, 216, p. 41.
Siam: D o i S u t ä p , feuchter Waldgrund am Wasserfall, Ostseite, vereinzelt aber gesellig, eßbar, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 273. — Blühend 29. Dez. 1904.)
Laot. Name: Dog. Enn. Oh.
Geogr. Verbr.: Ceylon, Vorderindien, Malakka, Siam, Südchina (Yunnan etc.), Formosa.

⁰ *Lagerstroemia floribunda*, Fach in Mal. Misc. I. p. 38; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 577; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1031; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 343.

Siam: Bei B a n g k o k , an Felsen (S c h o m b u r g k Nr. 240); K o h S c h a n g , an Felsen, in der Nähe des Meeres (Jhs. Schmidt Nr. 628 a).

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Siam. Arch., Malay. Halbinsel und Inseln, China.

* *Lagerstroemia flos-reginae*, Rekbbs. V. p. 25; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 377; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1031; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 342 [l. c. Syn.].

Siam: K o h S c h a n g .

Geogr. Verbr.: Indien (Assam), Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Birma, Siam. Arch., China [oft angepflanzt].

= *Lagerstroemia Hossei* n. sp. Koehne.

Descr. e ramulo unico panicula terminato cum floribus duobus, alabastris duobus et foliis tribus: Arbor 6 metralis laete viridis (H o s s e u s), inflorescentiis exceptis glaberrima. Ramus qui suppetit crassus, infra paniculae basin 9 mm diam. teres albicans; radus basi 6 mm apice 4 mm diam. Petioli 18—20 mm longi crassi 3 mm lati; folia e basi rotundata subitoque in petiolum contracta late ovalia 170—220 mm longi, 100—140 mm lata, apice rotundata lobuloque minuto 1—2 mm longo subtus ut videtur poris pluribus perforato coronata, sat coriacea, in sicco supra cano-viridia, subtus subalbicanti-ochracea; costa supra sulciformis subtus valde promineas, per vi utriusceus circ. 10 ut venarum reticulum supra in sicco multo magis quam subtus prominentes. Panicula inferne glabra superne minutim pubescens, ut videtur circ. 20 cm longa 4 cm lata, infra medium euphyllis magnis, supra medium foliis subito usque ad 15 mm longitudinis decrescentibus interrupta, e dichasiis 3 floris composita; in panicula suppetente flores dichasionum medi omnes cadui deficientes, pedunculi infini 40 sumpremi 20 mm longi, pedicelli lateraleo ab illis horizontaliter patentes, bracteis circ. 10 mm longis spathulatis pubescentibus suffueti, conspicue articulatis; pars inferior 12—28 mm longa, bracteolis 2 circ. 5 mm longis spathulatis pubescentibus coronata, pars superior circ. 20 mm longa. Flores 6—7 s u e r i c o r o l l a circ. 11 cm diam.! Alabastra globosa, circumcirca aequatorem nullo modo crenulata, apiculo brevissimo crassissimo vix conspicuo coronata. Calyx 24 mm longus 40—48 mm latus, extriusecus minutim pulverulentus intus glaberrimus, tubus fere patelliformis 10 mm longus, lobi triangulares 14 mm longi scandati,

appendices nullae; costulae puono aspecta 24 v. 28 mm suleis totidem alternantes, revara vero costae 12 v. 24 latissimae complanatae, quaevis saleo medio in costulas 2 divisa; tubi parietes crassae, a lobis tenuioribus intus secus lineam prominentem, petalorum insertiones concectentem articulatae. Petala unguiculo 5 mm longo 2—3 mm lato plano adjecto 44—48 mm longa obovato-rotundata undilato-erosa, pallide lilacina (H o s s e u s). Stamina numerosissima omnia aequalia tubum vix superantia, fere a basi usque ad medium pluriseriatim inserta. Ovarium 6-loculare (verisimiliter etiam 7-loc.), basi lata sessile, depressum circ. 10 mm diam. 7—8 mm altit. apice umbonatum glaberrimum; stylus circ. 14 mm longus. Capsula ignosa.

A d n.*) Species praestantissima, florum magnitudine superans Lythraceas omnes ipsamque *Lafoensiam speciosam*, proxima affinis *Lagerstroemiae intermediae*, postquam inserenda, et *Lagerstroemiae speciosae*, quarum corollae vero ad summum 6—8 cm diam. aequant — accepi olim a cl. van Nooten sub nom. *Lag. reginae* (i. d. *L. speciosae*) ramos fructiferos siamenses, qui ut nunc patet, fortasse ad *L. Hossei* decenti sunt; sunt enim calyces majores quam in *Lag. speciosa*, eorundem lobi patentissimi (sub *L. speciosae* fructibus plerumque reflexi), fructus globosi v. ovato-globosi 25—27 mm longi 23—24 mm diam. apiculati (in *L. speciosa* plerumque obovati v. oblongi apice rotundati nec apiculati), folia late ovalia (quamois minora quam in specimine a cl. Hosseo collecto), venarum reticulo supra prominente (in *L. speciosa* haud prominente).

(Ich fand anderwärts Pflanzen mit dem Namen „Hosseus“ publiziert. Wenn der Name Hosseus zu den in früheren Jahrhunderten latinisierten gehört, so kann es nur Hossei heißen, und ebensowenig Hosseusi wie man sagen würde Linnaeusi oder Lonicerusi und dergl.) [Koehne.]**)

Siam: Doi Sutäp, Dornensavanne, vereinzelt, aber dann typisch, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 522. — Blühend 29. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Nordsiam.

= *Lagerstroemia tomentosa*,***) Presl. Bot. Bemerk. 142; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 578; Englers Pflreich, *Lythrac.* IV. p. 264.

*) Inserenda post *Lagerstroemia intermedium* Koehne Engl., Pflanzenreich, *Lythrac.* p. 7.

**) Wie Professor Koehne annimmt, ist der Name Hosseus aus dem Französischen latinisiert. Nachdem aber auch der Name „Hose“ in asiatischen Floren vorkommt, hat, um Verwechslung vorzubeugen, Hosseusi seine Berechtigung.

***) In der Beschreibung ist hinzuzufügen:

Statt: „arbor 15—20 metrales“ arbor 15—30 metrales.

Statt: „Petala alba“ petala alba v. *albido-rosea*.

Siam: Pahombuk-Gebirge, bei Muang Fang, Baum c. 30 m, selten, zwischen 1000 und 1300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 605. — Blühend 10. Mai 1905.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Birma, Nordsiam.

= **Lagerstroemia tomentosa** (Presl) var. **caudata** Koehne n. v.
 Arbor 15—20 metrales trunco procero cortice pallido. Folia inferiora ovato-oblonga v. oblonga (50—70 mm longa, 30—35 mm lata) acuta v. brevissime acuminata, media oblongo-lanceolata longius acuminata, suprema late lanceolata (ad 130 mm longa 35—42 mm lata) longe angustaque caudato-acuminata, subtus sub antheris tempore densius quam plerumque in typo pilis ramosis obsita. Calycis lobi reflexi caudis circ. 1 mm longis refractis terminati. Petala alba v. albida, unguiculo 4 mm longo adjecto circ. 13 mm longa orbicularia, apice parce fimbriata.

Adn. In typo folia haud caudato-acuminata, sub antheri subtus plerumque magis glabrescentia, calycis lobi scandati, petala subintegra v. eroso-denticulata neque vero fimbriata circ. 16 mm longa subcordato-orbicularia.

Siam: Doi Sutäp, Ostseite, im Urwald, hoher schlanker Baum bis 15 m, dünner Stamm, um 980 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 512. — Blühend 14. Juni 1905.) Pakombuk-Gebirge bei Muang Fang, in lichterem Urwald in Wassernähe, schlanker Baum mit lichter Baumkrone, vereinzelt, im Mai in voller Blüte, zwischen 1000 und 1600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 600. — Blühend 10. Mai.)

Geogr. Verbr.: Nordsiam.

⁰ **Lagerstroemia turbinata** Koehne 1883, cf. Englers Pflanzenreich IV. p. 216 (1903) p. 266 Nr. 19.

Siam: Seesa Gäät am Mänam, Baum und Strauch im Bambusdschungel vereinzelt, im Urwald häufig. (Hosseus Nr. 4. — Blühend 21. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam, Kambodja. (Schomburgk 1858, Archin.)

= **Lagerstroemia undulata** Koehne n. sp.

Arbor procera 10-metrales. Rami flerentes sub nadis obscure hanguli ceterum teretes, minutissime velutini. Petioli 3—4 mm longi; folia e basi subacuminata late elliptica (90—140 mm longa, 40—60 mm lata) subacuminata, membranacea subtus pallidiora, supra in costa subtus in corta neurique minutissime velutina ceterum glaberrima, venarum reticulo nec supra nec subtus prominente. Paniculae 17—20 cm longae circ. 9—18 cm latae foliis interruptae, ramulis manifeste 4-angulis minutim velutinis. Flores 6 meri; alabasta apice rotundata apiculo brevi coronata. Calyx 9 mm longus minutissime hirtellus; tubi alae 6 latissimae tenu-

iter membranaceae summopere undulato-crispatae, lobi tubi circ. $\frac{1}{2}$ aequantes intus glaberrimi breviter candati, margine peculiari modo reflexo-alati alis juxta loborum basin late auriculato-dilatatis et cum tubi alis continuis. Petala rubra, unguiculo 2 mm longo adjecto 9 mm longa, lamina secus unguiculum anguste decurrente 5 mm lata ovali subacuminata margine eroso-undulata. Stamina circ. 50, filamentis 6 episepales validis 19 mm longis, circ. 44 epipetalis 7—8 no-fasciculatis tenuibus 13 mm longus. Ovarium globosum glaberrimum 4-loculare (v. verisimiliter etiam) ad 6-loculare; stylus 19 mm longus stamina episepala paullo superans. Capsula ignota.

Adn. Sectio *Pterocalymma*. Species simillima calycinque indole pauliari proxime affinis *L. paniculatae* (Turcz.). Vidal y Soler, insularum Philippinensium indigenae, quae differt petiolis 4—8 mm longis, calycibus glabris, tubi calycini alis loborumque auriculis dinidio angustioribus minus crispatis, petalorum lamina orbiculari apice rotundata nec subacuminata. Petalorum forma intermedia est inter *L. villosae* S. Kurz et *L. paniculatae* petala.

Siam: In den Stromschnellen des M ä P i n g, am hügeligen Urwaldufer, schlanker bis 10 m hoher Baum, vereinzelt, um 200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 530. — Blühend 3. Juli 1905; Blütezeit Mai-Juni.)

Geogr. Verbr.: Nordsiam.

Fam. **Sonneratiaceae.**

* *Sonnertia alba* Smith in Rees Cyclop. XXXIII. Nr. 2; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 582; Bot. Tidsskrift 1902 p. 343; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1031.

Siam: K o h S c h a n g, zusammen mit Mangroven.

Geogr. Verbr.: Tropische Seeregion der alten Welt.

Ord. **Leguminales.*)**

Fam. **Leguminaceae.**

Subf. **Mimosinae.**

Trib. **Ingeae.**

⁰ — *Pithecolobium dulce* Benth. in Hook. Lond. Journ. 1844 p. 199; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 302; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1035.

Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 139), B a n g k o k, Gebüsch auf lehmiger Wiese (Z i m m e r m a n n Nr. 18); (Lao Prov.) M ä P i n g - Ufer, Baum, 8 m hoch. Zu gleicher Zeit Blüte und Frucht, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 166. — Blühend 24. Okt. 1904.)

*) Professor Harms hatte die Liebenswürdigkeit, meine Bestimmungen nochmals durchzusehen.

Siam. Name: Makam Ted.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den asiatischen Tropen.

= *Pithecolobium Harmandianum* Pierre, Fl. For. Coch. Nr. 394 a;
Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905, p. 1035.

Siam: (Nordost). Am Ufer M ä k o n g , bei den Wasserfällen von Khong (Harmand Nr. 77, 125).

Geogr. Verbr.: Nordsiam, Cochinchina.

⁰ *Pithecolobium Malayanum* Pierre, Fl. For. Coch. Nr. 394 b;
Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 1035.

Siam: (Petschaburi Prov.) bei M u a n g P r a n (herb. Pierre Nr. 5974).

Geogr. Verbr.: Siam.

= *Albizzia glomeriflora* Kurz in Journ. Asiat. Soc. Bng. 42, II. p. 74; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 300; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 298.

Siam: (Lao Prov.) D o i S u t ä p , im Unterholz des dicken Urwaldes, häufig, zw. 1300—1600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 506. — Blühend 26. März 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

⁰ *Albizzia Lebbeck* Benth. in Hook. Lond. Journ. 1844, p. 87; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 298.

Siam: B a n g k o k , Wat Tam Surin, feuchter Lehmboden. (Z i m m e r m a n n Nr. 157.)

Geogr. Verbr.: Ostindien bis China, N.-Australien, trop. Afrika.

| *Albizzia myriophylla*, Benth. in Hook. Journ. 1844 p. 90. — Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 300.

Siam: (Ins.) L a n g k a w i - I n s e l n (Cürtis Nr. 2135, 2801).

Geogr. Verbr.: Indien (— 1000 m), Siam, Birma.

Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 299.

⁰ = — *Abizzia procera* Benth. — in Hook. Journ. 1844, p. 89.

Siam: Häufig in Siam.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Cambodja, Malay. Inseln, Philippinen.

Trib. **Acacieae.**

⁰ *Acacia Farnesiana* Willd., DC. Prodr. II. p. 461; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 292.

Siam: B a n g k o k . (Schomburgk Nr. 209.) — Angepflanzt.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen, oft angepflanzt.

— *Acacia pennata* Willd. — Sp. Pl. IV. 1090. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 297. — Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 298.

Siam: Nördl. K a m p e n g , Mä Ping-Ufer, vereinzelt, um 80 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 27. — Blühend 30. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien (bis 1600) mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Inseln, trop. Afrika, Natal.

Trib. **Mimoseae.**

- ° *Leucaena glauca* Benth. in Hook. Journ. Bot. IV. p. 416; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 290; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18.
Siam: B a n g k o k , Wat Tap Surin, in der Nähe von Gräben. (Zimmermann Nr. 166.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen [heimisch wohl in Amerika].
- ° *Leucaena* sp. —
Siam: G e n g k o i , bewegtes Terrain (?) im Urwald. (Zimmermann Nr. 117.)
- * *Mimosa pudica* Linn. — DC. Prodr. II. p. 426; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 291; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18.
Siam: C a p D a n , an gräsigen Stellen, auch sonst in Siam häufig, so bei D j i e n g M a i , K a m p e n g etc.
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen; in Amerika wohl heimisch.

Trib. **Adenantherae.**

- * *Neptunia oleracea* Lour. — Benth. in Hook. Journ. IV. p. 354; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 285; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18; Bot. Tidsskrift Vol. 24 (1902) p. 264.
Siam: (Arch.) C a p D a n , C a p N g o b .
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- * *Adenanthera pavonina* Linn. — DC. Prodr. II. p. 446; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 287; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) (1905) p. 18; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 264.
Siam: I n s e l L a n g k a r i (Curtis), I n s e l J u n k S e y l a n . (Curtis Nr. 3091.) — Insel K a h d a t . (Jhs. Schmidt.)
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Timor, China, Philippinen.

Trib. **Piptadenieae.**

- ° = *Xylia dolabriformis* Benth. in Hook. Journ. Bot. IV. p. 417; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 286; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng., 45, II. p. 295.
Siam: G ä n g K o i . (Zimmermann Nr. 117. — Blühend Jan. 1900.) D o i S u t ä p , gemischten Eichenwald, häufig, laubwerfend. Blütezeit März, April; Laubfall Februar, zwischen 700 und 1200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 433. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Westl. Indien, Birma, Siam, Singapore.
- = *Entada scandens* Benth. in Hook. Journ. Bot. IV. p. 332; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 286; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 294. [Syn. *Pusaetha scandens* L.]

Siam: D o i S u t ä p , gemischter Eichenwald, häufig, um 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. I. — In Frucht Januar.)
Im Bot. Museum Dahlem.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Subfam. **Caesalpiinae.**

Trib. **Cynometreae.**

= *Sindora maritima* Pierre; in Fl. For. Coch. Nr. 385 b; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18.

Siam: An dem Seestrände (Herb. Pierre Nr. 6048).

Geogr. Verbr.: Siam, Cambodja.

| *Sindora Wallichii* Benth. — [Syn. *S. siamensis* Teysm.] in Hook. Ic. I. 1017—18; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 268; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18.

Siam: Ohne näheren Standort (Wallich Nr. 6050 in Herb. Kew.).

Geogr. Verbr.: Malay. Halbinsel, Singapore, Siam.

Trib. **Amherstieae.**

= *Saraca Harmandiana* Pierre, — W. — Fl. For. Coch. Nr. 3876; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 18.

Siam: Westbank des Mäkong (Herb. Pierre Nr. 3316; Harmand Nr. 1067).

Geogr. Verbr.: Siam, Tongking.

^o *Saraca minor* Miq. in Fl. Ind. Bat. I. p. 84; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 271. Herb. Boiss. l. c. p. 18 [Syn. *Saraca indica* Linn. Mant. 98].

Siam: B a n g k o k 1899 (Z i m m e r m a n n Nr. 61); Herb. Berl. Mus.

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln.

Saraca triandra, Baker, aus Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 272.

Siam: Nähere Angaben fehlen.

Geogr. Verbr.: Malay. Halbinsel, Siam, Sumatra.

* *Tamarindus indica* L. DC. Prodr. II. p. 488; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 273; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905, p. 18; Bot. Tidsskrift Vol. 24 (1902) p. 264.

Siam: Auf den Inseln des siamesischen Meerbusens allenthalben kultiviert.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Trib. **Bauhinieae.**

= *Bauhinia Harmsiana* Hoss., nov. spec. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 291.

Scandens, ramulis novellis deficientibus; cirrhis simplicibus, circinatis, oppositifoliis, plano-compressis facie interiore

velutinis; foliis breviter petiolatis (petiolis 1 cm longo), ambitu fere orbicularibus vel transverse elliptico-orbicularibus, basi late cordatis vel subcordatis, apice leviter tantum (fere usque ad $\frac{1}{5}$ — $\frac{1}{6}$ longitudinis) bilobis (lobis latiusculis apice rotundatis vel obtusis), subcoriaceis vel chartaceis, glabris, 9-nerviis (rarius 7-nerviis) 5 cm longis, 6 cm latis, sinu apicali circ. 1 cm alto, inflorescentiis novellis tomentellis demum glabris vel subgrabris; racemis elongatis (5—15 cm longis), multifloris (floribus circ. 30—150), fere a basi floribundis; bracteis minutis setaceis; pedicellis 1—2 mm longis, setaceis; alabastris brevissima apiculatis; calyce subsericeo-velutino 2—3 mm longo, tubo cupuliformi, limbo 2-lobo, lobis demum reflexis; petalis 5, 2 mm longis, unguiculatis pilosulis, tenuibus, luteis; staminibus 3, duplo longioribus, violaceis; ovario breviter stipitato, basi et margine cum stipita piloso, stylo brevi-filiformi, glabro vel subglabro, stigmate capitellato.

Typus in herb. Hoss.

Siam. Häufig an den Ufern des Mä Ping, in den Stromschnellen, um 300 m ü. d. M., an Bambusstauden sich emporrankend, Blätter mit beweglichem Polster. Blütezeit Oktober-Dezember. (Hosseus Nr. 172 a. — Blühend Nov. 1904.)

Bauhinia Harmsiana Hoss. — zur Sektion *Phanera* gehörig — steht *Bauhinia Championii* Benth., die aus Ostasien, Hongkong bekannt ist, sehr nahe; doch unterscheidet sie sich von dieser, durch ihre kurz gestielten Einzelblüten, ihre herzförmigen Blätter, sowie ihre Nervatur (9 gegen 5—7 bei *B. Championii*). Außerdem sind bei *Bauhinia Harmsiana* Hoss. immer 3—5 Trauben zu einer Rispe vereinigt.

= ***Bauhinia purpurea*** L. var. *genuina* Kurz. Form. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 288; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 284.

Siam: Wat Mai Nah in der Djieng Dao Hochebene, in Kultur ein Exemplar; um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 471. — Blühend 20. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Säo.

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Penang (Siam, Birma), China bis 1200 m.

^o *Bauhinea tomentosa* Linn. aff. DC. Prodr. II. p. 514.

Siam: Bangkok, Wat Tap Surin, feuchter Lehmboden. (Zimmermann Nr. 144.)

Geogr. Verbr.: Indien bis China, trop. Afrika.

— ***Bauhinia variegata*** Linn. DC. Prodr. II. p. 514. — Hook. Fl. of Brit. Ind. p. 284. — Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 287.

Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o , im Savannenwald, typisch, sehr häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 139. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien (bis 1200 m), Birma, Siam, China.

Trib. **Cassieae.**

*⁰ *Cassia alata* Linn., DC. Prodr. II. p. 492; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 264; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905, p. 19; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265.

Siam: (Arch.) K l o n g M u n s é , in trockenen Ebenen (Jhs. S c h m i d t); B a n g k o k , Sabatun, Wiesen- grund mit Buschwald. (Z i m m e r m a n n Nr. 26.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

⁰ *Cassia fistula* Linn. DC. Prodr. II. p. 490; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 261.

Siam: B a n g k o k , Wat Saket, feuchter lehmiger Boden mit Buschwerk. (Z i m m e r m a n n Nr. 60.) Sicher angepflanzt!

Geogr. Verbr.: Indien (— 900 m), Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Siam (gepflanzt), China.

— *Cassia glauca* Lam.; DC. Prodr. II. p. 495; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 265; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 284.

Siam: B a n P h r a D a n g , Mä Ping-Ufer, häufig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 169. — Blühend 23. Okt. 1904.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Birma, Siam, Polynesien, trop. Australien.

— *C. mimosoides* Linn. DC. Prodr. II. p. 503; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 266; Kurz, As. Soc. of Beng. XLV. II. p. 285.

Siam: W a n g D j a o , bei Tapotsah. (E. Lindhard Nr. 25.) var. *typica* Bth. **Siam:** W a n g D j a o , an Mä Ping, im Savannenwald, häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 129. — Blühend 31. Okt. 1904.)

= var. *Aechynomene* Benth. **Siam:** D o i S u t ä p bei Djieng Mai, im Dipterocarpaceen — Hügelwald (Eng forest) links am Wege um Wat D. D., vereinzelt; um 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 257. — Blühend 14. Dez. 1904); D o i S u t ä p , Gipfel, im Grasland am Urwald, vereinzelt, um 1680 m. (Hosseus Nr. 213. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

= *Cassia nodosa* Ham., Boxb. Hort. Beng. p. 31; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 261; Kurz, As. Soc. of Beng. XLV, II. p. 283.

Siam: D o i S u t ä p bei Djieng Mai, im dichten Urwald, selten, in der Ebene gepflanzt. Laubfall in der Ebene,

Dez.-Jan., im Gebirge Jan.-Febr., ca. 1000—1500 m ü.d.M.
(Hosseus Nr. 478. — Blühend 13. März 1905.)

Laot. Name: Dog gala püg.

Geogr. Verbr.: Himalaya bis Malakka, Mal. Archipel, Philippinen.

- * — **Cassia occidentalis** Linn. — DC. Prodr. II. p. 497; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 262; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng., 45, II. p. 285; Williams, Bull. Herb. Boiss. V, 2. p. 19; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265.

Siam.: Allenthalben an trockenen, grasigen Plätzen auf K o h S c h a n g (Jhs. Schmidt). — P a k n a m P o h , im Dschungel, vereinzelt; sonst allenthalben häufig. (Hosseus Nr. 10. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: Mai Klet.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

- ¹ *Cassia siamea* Lam.; DC. Prodr. II. p. 499; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 264.

Siam: B a n g k o k . (Schomburgk Nr. 122, 212.)

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln.

- ⁰ *Cassia sophora* Linn. DC. Prodr. II. p. 429; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 262.

Siam: B a n g k o k , Gebüsch in der Nähe von Flüssen und Gräben. (Z i m m e r m a n n Nr. 14.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen, voraussichtlich nur in Asien heimisch.

- **Cassia timorensis** DC.; Prodr. II. p. 499; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 265; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 284.

Siam: Am K l o n g W a n g D j a o , häufig, um 110 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 86. — Blühend 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Ceylon, Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln, Philippinen, Nordaustralien.

- ⁰ *Cassia tora* Linn. DC. Prodr. II. p. 493; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 263.

Siam: B a n g k o k , auf unbebauten Reisfeldern (Z i m m e r m a n n Nr. 13.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

- **Cassia tora** Linn. var. **glabra** DC. Prodr. II. p. 493.; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 263; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 285.

Siam: B a n P h r a D a n g , am Mä Ping-Ufer, häufig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 170. — Blühend 23. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen (bis 1600 m).

- = **Cassia** sp. (vielleicht aff. *nodosa* Ham.).

Siam: (Lao Prov.); zwischen B a n S a n B a K a und B a n W a t S a h m L a n g . (Hosseus Nr. 321.)

Trib. **Eucaesalpinieae.**

- * *Pterolobium Schmidtianum* Harms in Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19 [Syn. Cantuffa Gmel].
Siam: (Arch.) Am K l o n g M u n s é , ein Baumkletterer im Dschungel.
Geogr. Verbr.: Siam. Arch.
- ° *Poinciana regia* Bojer Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 260.
Siam: B a n g k o k , Wat Tap Surin, Schattenbaum. (Z i m m e r m a n n Nr. 31, 162.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben im trop. Asien angepflanzt.
- | *Caesalpinia digyna* Rottl. DC. Prodr. II. p. 482; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 256; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265.
Siam: (Arch.) L e m N g o b , ein Waldkletterer im Dschungel. (Jhs. Schmidt.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam. Arch., Birma, Malay. Inseln.
- * *Caesalpinia nuga* Aiton. Hort. Kew. III. p. 32; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 255; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19.
Siam: L a n g k a w i - I n s e l n 1892, (Curtis Nr. 2618, 2867.)
Geogr. Verbr.: Indien bis China, Nordaustralien, Polynesien.
- ° *Caesalpinia pulcherimma* Swartz, Obs. 166; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 255; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19.
Siam: B a n g k o k , Gengkoi, bewegtes Terrain im Urwald. (Z i m m e r m a n n Nr. 137.) B a n g k o k , Wat tap Surin, feuchter Lehmboden mit Buschwerk. (Z i m m e r m a n n Nr. 147.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen angepflanzt; Heimat nicht sicher.
- * *Peltophorum dasyrachis* Kurz ex Baker in Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 257; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265. [Syn. *Baryxylum dasyrachis* Pierre, Fl. For. Coch. Nr. 391 a und b.]
Siam: (Arch.) L e m D a n , K o h S c h a n g N o i , gewöhnlich in trockenen Ebenen (Jhs. Schmidt).
Geogr. Verbr.: Malay. Halbinsel und Inseln, Siam. Arch.
- ° | *Peltophorum ferrugineum* Benth. Fl. Austral. II. p. 279; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 257; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19. [Syn. *Baryxylum ferrugineum* Will. nom. nov., Bull. Herb. Boiss.]
Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 148); T e r u t o in den Langkawi-Inseln (C u r t i s Nr. 370).
Geogr. Verbr.: Siam, Siam. Inseln, Malay. Halbinsel und Inseln, Ceylon, Andamanen, Nordaustralien.

Subfam. **Papilionaceae.**Trib. **Sophoreae.**

- * *Sophora tomentosa* Linn. DC. Prodr. II. p. 95; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 249; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 265.
Siam: (Arch.) K o h K a h d a t (Jhs. Schmidt); L a n g - k a w i - I n s e l n (Curtis).
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Trib. **Genisteae.**

- *Crotalaria alata* Hamilt. ex Roxlin. Don. Prodr. p. 241; Hook. f. Fl. Brit. Ind. II. p. 69; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 264; Bull. Herb. Boiss. V. p. 713.
Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o , südöstl. Hügel, häufig, v. 100—160 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 59 a. — Blühend 5. Okt. 1904.) W a n g D j a o , bei Tapotsah. (E. Lindhard Nr. 2.) (Petschabun Prov.), M ä n a m P h r a S a k Niederung, häufig, um 70 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 712 a, 714 a. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Birma, Java.
- ^o *Crotalaria calycina* Schrank., DC. Prodr. I. p. 120; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 72; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19.
Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 335).
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Asien, Nordaustralien.
- *Crotalaria ferruginea* Grah. in Wall. Cat. 5398; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 68.
Siam: (Pitsanulok Prov.) B a n J a n g , offene Savanne und Dipteroc. Hügelwald, häufig, um 120 m. (Hosseus Nr. 712. — Blühend 7. Nov. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon (bis 1600 m), Siam, Malay. Halbinsel, Java, Philippinen, Formosa.
- *Crotalaria humifusa* Graham in Wall. Cat. 5421; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 67; Bull. Herb. Boiss. V. p. 713.
Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o (E. Lindhard Nr. 27).
Geogr. Verbr.: Indien (bis 1500 m), Birma, Siam.
- *Crotalaria juncea* Linn. DC. Prodr. II. p. 125; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 79; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 266.
Siam: P a k n a m P o h , Mänam-Ufer, Grasland, vereinzelt, um 30 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 11. — Blühend 29. Sept. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Inseln, Australien (als Faserpflanze oft gebaut).
- ^o *Crotalaria quinquefolia* Linn. DC. Prodr. II. p. 135; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 84; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 19.

Siam: B a n g k o k , verlassene Plätze. (Schomburgk Nr. 289, 304.)

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln, Philippinen.

= **Crotalaria retusa** Linn. DC. Prodr. II. p. 125; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 000; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 266.

Siam: (Lao Prov.) D o i S u t ä p , im Schilf am Wasserfall auf Gneis, vereinzelt, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 302. — Blühend 2. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Birma, Siam, China, Nordaustralien [trop. Afrika und Amerika].

— **Crotalaria sessiliflora** Linn. DC. Prodr. II. p. 120; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 73; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 265.

Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o , Savannenwald, häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 112. — Blühend 14. Okt. 1904.) — B a n J a n g (Pitsaimlok Prov.), offene Savanne, um 120 m ü. d. M. vereinzelt. (Hosseus Nr. 710 a, 713. — Blühend 7. Nov. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (bis 1600 m), Birma, Siam, China, Philippinen, Japan.

^o **Crotalaria siamica** Williams n. sp. in Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.

Siam: B a n g k o k , Gengkoi, bewegtes Terrain mit Urwald. (Zimmermann Nr. 135. — 1899.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Trib. Galegeae.

— **Indigofera siamensis** Hoss., nov. spec. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 296.

Annua, $\frac{1}{2}$ m elata; c a u l i b u s glabris, ramosis, glabris, pulvino folii piloso; foliolis linearibus; lanceolatis (1—1,5 cm longis, 1 mm latis), viridibus glabris; i n f l o r e s c e n t i i s longissimis (10 cm), glabris, supra confertifloris; floribus, brevi-pedicellatis, minutis; b r a c t e i s minutis calyce piloso, laciniis linearibus; p e t a l i s 0,5 cm longis, carneis; o v a r i o sessili, stigmatate penicillato; legumine 2 cm longo, 1—1 $\frac{1}{2}$ cm lato, glabro, 8-spermo.

Siam: (Raheng Prov.) nicht häufig in dem Savannenwald von W a n g D j a o am Mä Ping, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 120. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Indigofera siamensis Hoss. ist nah verwandt mit *Indigofera enneaphylla* L.; doch hat diese bedeutend kürzere Trauben, kurze wenig samige Hülsen und silberbehaarte Blätter.

- = *Indigofera tinctoria* Linn. DC. Prodr. II. p. 224; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 99; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 269.
Siam: D o i S u t ä p , im Urwald, um 1500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 534 a. — Blühend 25. Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben verbreitet und kultiviert. Äußerst interessanter Fundort!!
- *Thephrosia purpurea* Pers. DC. Prodr. II. p. 251; Fl. of Brit. Ind. II. p. 112.
Siam: (Lao Prov.) B a n S a l ü am Mä Ping-Ufer, formationsbildend, weiße Blüte, in der Dornensavanne. (Hosseus Nr. 376. — Blühend 11. Febr.) Um 350 m ü. d. M. — Dgl. dunkellila Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 377. — Blühend 11. Febr.)
Lao. Name: Nja kam.
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- *Tephrosia vestita* Vog. Nov. Act. Nat. Cur. XIX. Suppl. I. (1843) p. 15.
Siam.: (Raheng Prov.) An dem K a u P h r a D a n g am Mä Ping, vereinzelt, um 300 m. (Hosseus Nr. 151. — Blühend 19. Okt.)
Geogr. Verbr.: Sumatra, China, Siam.
- *Milletia* sp.
Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , Savannenwald, Baum bis 10 m, typisch nur F r u c h t , um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 140. — 31. Okt. 1904.)
- ° *Sesbania aegyptica* Pers., DC. Prodr. II. p. 264; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 114.
Siam: B a n g k o k , Sam Sen, feuchter Lehmboden mit Gebüsch (Zimmermann Nr. 85).
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen der alten Welt.
- ° *Sesbania aculeata* Poir. DC. Prodr. II. p. 265; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 114; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.
Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 287).
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen der alten Welt.
- * ° *Sesbania grandiflora* Pers. Syn. II. p. 316; Hook. f. Fl. of Brit. Ind.; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidskrift vol. 24 (1902) p. 265.
Siam: (Arch.), L e m D a n , an feuchten Stellen (Jhs. S c h m i d t); B a n g k o k , lehmiger Boden, vereinzelt stehend (Z i m m e r m a n n Nr. 20).
Geogr. Verbr.: Mauritius bis Nordaustralien; aber oft angepflanzt!

Trib. **Hedysareae.**

- **Alysicarpus bupleurifolius** DC. Prodr. II. p. 352; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 158; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 234 [*Hedysarum graminifolium* Roxb. ex Wall. Cat. Nr. 5762].
Siam: W a n g D j a o , Savannenwald, vereinzelt, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 109. — Blühend 14. Okt. 1904.) B a n J a n g (Prov. Pitsamlök) in trockener, offener Savanne, vereinzelt, aber gesellig, um 120 m ü.d.M. (Hosseus Nr. 703. — Blühend 7. Nov. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma (bis 1200 m), Siam, Malay. Arch., China, Philippinen, Mauritius, Polynesien.
- = **Smithia ciliata** Royle. Ill. 201 t. 35, fig. 2; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 150; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 238.
Siam: D o i S u t ä p , Südwestgipfel, Grassavanne, vereinzelt, um 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 252. — Blühend 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (bis 1700 m), Birma, Siam.
- * *Geissapsis cristata* Wight et Arn. Prodr. p. 218.; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 141; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 266.
Siam: (Arch.), L e m D a n , an feuchten Stellen (Jhs. Schmidt).
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam. Inseln, Malay. Halbinsel.
- *Desmodium auricomum* Grah. in Wall. Cat. 5704; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 172; Bull. Herb. Boiss. V. 1905. p. 713.
Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , bei Tapotsah (E. Lindhard Nr. 26).
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel.
- = **Desmodium barbatum** Wall. [non Benth.], Cat. 5724; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 167.
[Syn.: *Desmodium confertum* DC. Prodr. II. p. 335.]
Siam: (Lao Prov.), D o i S u t ä p , Hügel-Dipterocarpaceenwald um 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 253).
Geogr. Verbr.: Indien, Assam (600—1300 m), Siam.
- **Desmodium Cephalotes** Wall. Cat. 5721. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 161; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 233.
Siam: (Raheng Prov.) W a n g D j a o , auf Laterit häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 71. — Blühend 10. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Siam, China, Malay. Arch., Australien (bis 1200 m).
- *Desmodium gangeticum* (L.) DC. Prodr. II. p. 327; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 168; Bull. Herb. Boiss. vol. V. (1905) p. 713.

- Siam:** (Raheng Prov.), W a n g D j a o , bei Tapotsah (E. Lindhard).
- Geogr. Verbr.:** Indien bis China, trop. Afrika; eingeführt in Westindien.
- **Desmodium gyrans** DC. Prodr. II. p. 326; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 174; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 228.
- Siam:** (Raheng Prov.), B a n P h r a D a n g , häufig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 156. — Blühend 19. Okt. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Indien mit Ceylon, Malay. Archipel, Siam, Philippinen.
- **Desmodium heterophyllum** DC. Prodr. II. p. 334; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 173.; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.
- Siam:** (Raheng Prov.), W a n g D j a o , Savannenwald, nicht häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 131. — Blühend 31. Okt. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Indien mit Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln, Siam, China, Philippinen, Mascarenen.
- ° *Desmodium latifolium* DC. Prodr. II. p. 328; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 168; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.
- Siam:** B a n g k o k (Schomburgk Nr. 188, 315).
- Geogr. Verbr.:** Indien, Birma, Siam, Ceylon, trop. Afrika, Madagaskar, Malay. Halbinsel und Inseln, Philippinen (in Westindien eingeführt).
- **Desmodium laxiflorum** DC. Prodr. II. p. 335; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 164; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 231.
- Siam:** (Raheng Prov.), K o h Y a i , feuchter Waldboden, selten, um 110 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 95. — Blühend 13. Okt. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Indien, Birma, Siam, Java, Borneo, Philippinen, bis 1600 m ansteigend.
- = **Desmodium oblatum** Baker; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 230; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 166.
- Siam:** (Lao Prov.), D o i S u t ä p , humusreichem Boden, vereinzelt am Wasserfall, zwischen 800 und 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 234. — Blühend 14. Dez. 1904.)
- Laot. Name:** J a d o g n o h .
- Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- ° * **Desmodium polycarpum** DC. Prodr. II. p. 334; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 171; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 229 (*D. hererocarpum* DC.); Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20. Bot. Tidsskrift V. p. 266.
- Siam:** (Raheng Prov.), W a n g D j a o im Savannenwald, sehr feuchte Stelle, an einer Stelle gesellig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 128. — Blühend 31. Okt. 1904.) — (Pitsamilok Prov.), südl. N a k o n t a i , Dipt. Hügelwald, selten, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 725 a. — Blühend 22. Dez.

1905.) — B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 169, 305; Z i m m e r m a n n Nr. 571). — (Arch.) L e m D a n , an trockenen Plätzen (Jhs. S c h m i d t).

Geogr. Verbr.: Afrika (Sanzibar), Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Inseln, Philippinen, China, Japan, Polynesien.

— **Desmodium pulchellum** Benth. Fl. Hongk. p. 83; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 162; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 233; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.

Siam: (Lao Prov.), W a n g D j a o , auf Laterit häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 66. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, China, Cambodja, Malay. Archipel, Philippinen.

| *Desmodium rugosum* Prain in King, Mat. Fl. Malay. Penin p. 137; Journ. Asiat. Soc. Beng. 1897; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20.

Siam: (Ins.) L a n g k a w i - I n s e l (Curtis Nr. 2550).

Geogr. Verbr.: Siam. Inseln, Birma.

— **Desmodium triflorum** DC. Prodr. II. p. 334; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 173; Kurz, Asiat. Soc. Beng. XIII. II. p. 230.

Siam: (Lao Prov.), W a n g D j a o , auf Laterit, selten, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 67. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen, bis 2400 m ansteigend.

* — **Desmodium triquetrum** DC. Prodr. II. p. 326; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 163; Kurz, Asiat. Soc. Beng. XLV. II. p. 232; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20; Bot. Tidsskrift 1905 p. 266.

Siam: (Pitsanulok Prov.), südl. N a k o n t a i , Dipterocarpaceen-Hügelwald, vereinzelt; um 120 m. (Hosseus Nr. 728. — Blühend 22. Dez. 1905.) — (Arch.) K o h S c h a n g , offene Stellen (Jhs. Schmidt).

Geogr. Verbr.: Indien, Seyschellen, Siam, China, Philippinen, ansteigend zu 1200 m.

— **Desmodium umbellatum** DC. Prodr. II. p. 325; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 161; Kurz, Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 233; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 20; Bot. Tidsskrift V. p. 266.

Siam: (Arch.), J u n k S e y l a n (Curtis Nr. 2860); K o h K a h d a t n. S a k e t (Raheng Prov.), W a n g D j a o b. Tapotsah (Lindhard Nr. 9). — B a n P h r a D a n g , vereinzelt zusammen mit *Desmodium gyrans*, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 161. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Mascaren, Birma, Malay. Archipel, Philippinen, Polynesien.

- ° = **Uraria crinita** Desv. DC. Prodr. II. p. 324; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 155; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 236; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.
Siam: (Lao Prov.), D o i S u t ä p , im Pinuswald, ein Exemplar, um 1100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 308 a. — Blühend 1. Jan. 1905.) B a n g k o k (Schomburgk Nr. 185).
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam (Cambodja), Malay. Inseln, China (bis 2800 m).
- **Uraria repanda** Wall. Cat. 5677; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 156; Benth. Pl. Jungh. 213.
Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , auf Laterit, selten, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 58. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Lespedeza decora**, Kurz in Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 231; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 144; Kurz, Asiat. Soc. Beng. XLV. II. p. 225.
Siam: D o i S u t ä p , 20 m unter dem Gipfel, Osts. u. Süds., gesellig, aber nicht häufig, um 1540 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 202. — Blühend 1. Jan. 1905.) — D o i S u t ä p , Grasland, Pinus bestandenes, Nordseite, häufig, um 1500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 288. — Blühend 1. Jan. 1905.)
Burm. Name: Dau dalong Ban.
Geogr. Verbr.: Siam, Birma.

Trib. **Dalbergieae.**

- | *Dalbergia monosperma* Dalzell. in Kew. Journ. Bot. II. p. 36; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 237; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.
Siam: (Ins.): L a n g k a w i - I n s e l (C u r t i s Nr. 2868).
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Malay. Halbinsel und Inseln, Siam. Inseln, Philippinen, Nordaustralien.
- | *Dalbergia tamarindifolia* Roxb. Hort. Beng. p. 53; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 234; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.
Siam: (Ins.), L a n g k a w i - I n s e l (C u r t i s Nr. 2625).
Geogr. Verbr.: Indien, Malay. Halbinsel und Inseln; Siam, Birma.
- ° *Pterocarpus indicus* Willd. DC. Prodr. II. p. 419; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 238; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.
Siam: B a n g k o k , Flußbänke am Mänam (S c h o m b u r g k Nr. 117); B a n g k o k , Wat Saket, feuchter lehmiger Boden mit Buschwerk (Z i m m e r m a n n Nr. 59).
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malay. Inseln, Philippinen, China.
- ° *Derris dalbergioides* Baker Derris Bour. [Syn. *Deguelia Aubl.* Engler-Prantl, Leg. p. 345] in Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 241; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: (Patani Prov.) U n t e r S i a m (M a c h a d o Nr. 5812).

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel, Java.

⁰ *Derris elliptica* Benth. in Journ. Linn. Soc. IV. Suppl. III; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 243; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 142, 204).

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln.

* *Derris scandens* Benth. in Journ. Linn. Soc. IV. Suppl. p. 103; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 240; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidsskrift V. p. 266.

Siam: (Arch.), L e m D a n (Jhs. Schmidt).

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Ceylon, Cambodja, Malay. Halbinsel und Inseln, China, Nordaustralien.

Trib. **Vicieae.**

⁰ *Abrus precatorius* Linn., DC. Prodr. II. p. 381; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 175; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: B a n g k o k , verlassene Plätze (S c h o m b u r g k Nr. 307).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen, oft angepflanzt.

— *Abrus pulchellus* Wall. Cat. 5819; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 175; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 240 (*Abrus laevigatus*, E. Mey.).

Siam: K a u P h r a D a n g , Gipfel; Dipterocarpaceen-Hügelwald, um 320 m. (Hosseus Nr. 155. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Archipel, Guinea, Natal, Kaffraria.

Trib. **Phaseoleae.**

= *Clitoria mariana* Linn. DC. Prodr. II. p. 234; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 208; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 240.

Siam: (Lao Prov.), D o i S u t ä p , Urwald, gesellig, ab 1400 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 536 a. — Blühend 23. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (bis 1700 m), Birma, Siam, Mexiko, Vereinigte Staaten.

* ⁰ *Clitoria ternatea* Linn. DC. Prodr. II. p. 233; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 208; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidsskrift V. p. 266.

Siam: (Arch.), L e m D a n (Jhs. Schmidt); B a n g - k o k , Ufer von Gräben; Wat Tap Surin, im Gebüsch, auf feuchtem Lehmboden (Z i m m e r m a n n Nr. 515, 156).

- Geogr. Verbr.:** Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Siam. Arch., Malay. Halbinsel; allenthalben in den Tropen, oft angepflanzt.
- **Shuteria hirsuta** Baker; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 182; Bull. Herb. Boiss. V. p. 713.
Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , am Ufer zwischen Long Isom und Nong Boa (E. L i n d h a r d Nr. 51).
Geogr. Verbr.: Indien, Assam (1500 m), Siam, Birma.
- * **Erythrina indica** Lam. DC. Prodr. II. p. 412; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 188; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidsskrift V. p. 266.
Siam: (Arch.); allenthalben auf den Inseln.
Geogr. Verbr.: Allenthalben im tropischen Asien und Australien.
- ° **Erythrina ovalifolia** Roxb. Hort. Beng. p. 53; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 189.
Siam: B a n g k o k , S a b a T u m , feuchter Lehmboden. (Z i m m e r m a n n Nr. 95.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam, Birma, Malay. Halbinsel und Inseln, Polynesien (vielleicht identisch mit *E. glauca* Willd. — Amerika).
- = **Erythrina stricta** Roxb. Hort. Beng. 53; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 186; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 244.
Siam: (Lao Prov.), B a n T a m m am Doi Djieng Dao, Urwald unweit der Ortschaft, selten, um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 419. — Blühend 14. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Westliches Indien, Birma, Siam.
- = **Butea frondosa** Roxb. Cor. Pl. 21 t. p. 21; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 166; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 243.
Siam: (Lao Prov.), D j i e n g M a i - E b e n e bis gegen den Mä Kong, in Reisfeldern als Relikte der Savanne, in Savannenwäldern sehr häufig aber vereinzelt; um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 424. — Blühend 5. Febr. 1905), sog. Stücklak!
Laot. Name: Mai Guao.
Burm. Name: Ban Ban?
Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, bis 1200 m steigend.
- = **Mucuma puriens** DC. Prodr. II. p. 405; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 187.
Siam: D o i A n g a (D. I n t a n o n)-Kette, im immergrünen Wald, von Ameisen stark besucht, bis in die höchsten Äste, herrlicher Duft, um 600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 329. — Blühend 16. Jan. 1905.) Z. e. M. g.
Laot. Name: Mai niang bah.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen; oft hier angepflanzt. **Hier sicher wild.**

⁰ *Pueraria phaseloides* Benth. in Journ. Linn. Soc. IX. p. 125; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 199; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: Unter-Siam? (King Nr. ?).

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

— *Pueraria Thunbergiana* Benth. in Journ. Linn. Soc. IX. p. 122.

Siam: (Raheng Prov.) nördl. K a m p e n g , am Ufer des Mä Ping häufig, um 80 m. (Hosseus Nr. 30. — Blühend 30. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Japan, ganz China, Siam.

= *Puesaria Wallichii* DC. (var. *composita* Benth. in Linn. Proc. IX. 124), Prodr. II. p. 240; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 198; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 253.

Siam: (Lao Prov.) D o i S u t ä p , im lichten Urwald, nur allein im hohen Grasland häufig, um 1000—1600 m. (Hosseus Nr. 207. — Blühend 14. Dez. 1904.)

Laot. Name: Mag b ä b g u a n g .

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam (bis 1600 m).

* ⁰ *Canavalia ensiformis* DC. Prodr. II. p. 404; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 195; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 266.

Siam: (Arch.), L e m D a n , K o h K a h d a t , an sandiger Seeküste (Jhs. S c h m i d t); B a n g k o k , S a b a T u m , feuchter lehmiger Boden (Z i m m e r m a n n Nr. 52).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

* *Canavalia obtusifolia* DC. Prodr. II. p. 404; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 196; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 266.

Siam: (Arch.) K l o n g P r a o , K l o n g W e n , an sandiger Seeküste (Jhs. Schmidt).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

⁰ = *Cajanus indicus* Spreng. Syst. III. p. 248; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 217; Kurz, Asiat. Soc. of Beng. XLV. II. p. 257; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: K o h C h a n g (Jhs. Schmidt); B a n g k o k (Z i m m e r m a n n Nr. 59); D o i S u t ä p , Übergang von Dipterocarpaceenwald in gem. Eichenwald, vereinzelt, um 650 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 312 a. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Laot. Name: Ma Hä.

Geogr. Verbr.: In den Tropen allenthalben verbreitete Kulturpflanze.

= *Atylosia mollis* Benth. Pl. Jungh. 243; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 213; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 256. (Syn. *Dunbaria* W. et Arn. in Engler-Prantl Leg. p. 372.)

Siam: Hinter B a n D j a n n in der Djieng Mai-Ebene im Buschwerk, vereinzelt, um 350 m. (Hosseus Nr. 368. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Mak B ä b K ü a.

Geogr. Verbr.: Indien (bis 1600 m), Birma, Siam, Malay. Inseln, Philippinen.

Rhynchosia longipetiolata Hoss., nov. spec. in Fedde, Répertoire IV. (1907) p. 292.

Caulibus erectis, ramosis, pubescentibus, longis; foliis longipetiolatis (petiolo 7—8 cm longo, piloso, pilis aureis multo longioribus quam canis), trifoliatis, foliolis brevissime petiolulatis, 4—6 cm longis, 2¹/₂—3 cm latis oblongo-ovatis vel elliptico-ovatis, basi leviter subemarginatis, apice acutis vel leviter acuminatis, utrinque pubescentibus; racemis axillaribus, brevibus, circ. 2—10 floris, pubescentibus rhachi circ. 2—5 cm longa; pedicellis 3 mm longis, pilosis; alabastris hirsuto-dense pubescentibus; calyce fusco ultra medium partito laciniis 6 mm longis; petalis 6—8 mm longis, luteis; ovario brevissime stipitato 2-ovulato.

Siam: Strauch, auf dem Kau Phra Dang, sowohl auf dem Hügelrücken wie auf der Südseite häufig, um 320 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 150. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Laot. Name: Ga Sam Big.

Rhynchosia longipetiolata Hoss., zur Sektion III, *Ptychocentrum* gehörig, ist mit der von Indien bekannten *Rhynchosia cana* DC. verwandt; doch ist die ganze Blüte um die Hälfte kleiner als diejenige von *Rhynchosia cana* DC. Außerdem besitzt der Stiel eine Länge von 7—8 cm, somit fast dreimal so lang als die Blätter, die wiederum alle gleich groß sind im Gegensatz zu *Rhynchosia cana* DC. mit kleineren seitlichen Blättern.

— *Rhynchosia tomentosa* Kurz, nicht Wight et Arn. cf. Bull. Herb. Boiss. V. p. 713.

Siam: (Raheng Prov.), W a n g D j a o , Flußbank (E. Lindhard Nr. 67).

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

⁰ — **Flemmingia lineata** Roxb. — Hort. Beng. p. 56; Fl. of Brit. Ind. II. p. 228; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 45, II. p. 258; Williams, Herb. Boiss. V. p. 21.

[Syn.: *Moghania* St. Hil.-Engl.-Prantl. Leg. p. 375.]

Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 236); (Lao Prov.); B a n S a l ü , am oberen Mä Ping, häufig, um 350 m. (Hosseus Nr. 378. — Blühend 11. Febr. 1905.) P e t s c h a b u n , am Mänam Phra Sak, häufig, um 70 m (Hosseus Nr. 713 a. — Blühend Dez. 1905.)

Laot. Name: G ä h S a m b i g.

Geogr. Verbr.: Indien mit Ceylon, Birma, Siam, Malay. Archipel, Nordaustralien.

⁰ *Flemmingia strobilifera* R. Br. in Ait. Hort. Kew. ed. 2. IV. p. 350; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 227; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 21.

Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 236).

Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Timor, eingeführt in Westindien und Mauritius.

* ⁰ *Phaseolus adenanthus* G. F. Meyer, Prim. Fl. Esseq. p. 239; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 200; Bull. Herb. Boiss. V. p. 21; Bot. Tidsskrift vol. 24 (1902) p. 267.

Siam: (Arch.), L e m D a n (Jhs. Schmidt); bei B a n g k o k (Schomburgk Nr. 194).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

— *Phaseolus fuscus* Wall. Pl. As. Rar. 6, t. 6; Cat. 5613; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 204.

Siam: K a u P h r a D a n g , Gipfel, häufig, um 320 m (Hosseus Nr. 148. — Blühend 19. Okt. 1904.) — Südl. Nakontai, Dipteracarpaceen-Hügelwald, selten, um 120 m. (Hosseus Nr. 726 a. — Blühend 22. Dez. 1906.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

⁰ *Vigna retusa* Walp. Rep. I. p. 778; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. II. p. 205; Bull. Herb. Boiss. V. p. 21.

[Syn.: *Vigna lutea* A. Gray in Bot. Wilkes Exped. I. p. 452; *Dolichos luteus* Sw. DC. Prodr. II. p. 398; *Vigna anomala* Walp. Rep. I. p. 779; *Phaseolus obovatus* Grah. in Wall. Cat. 5609.]

Siam: Zwischen Tavoy und Bangkok (E. Candler).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

⁰ *Vigna vexillata* Benth. in Mart. Fl. Bras. XV. p. 194, t. 50, fig. 1; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 206; Kurz, Journ. Asiat. Soc. Beng. 42, II. p. 247; Williams, Bull. Herb. Boiss. V. 2. p. 22.

Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 300); (Raheng Prov.), W a n g D j a o , Savannenwald, selten, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 111. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen bis 2400 m.

Labiatae.*)

Ajugoideae — Ajugeae.

= *Teucrium quadrifarium* Ham. in Don. Prodr. 108; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 701.

Siam: D o i S u t ä p , am Gipfel S.S.O.-Seite, auf verwitterten Gneis, wenig Humus, kleine, lila Blüte, bis 1 m; im Grasland, vereinzelt, ca. 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 239. — Blühend 13. Dez. 1904.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya, Khasia-Berge), Siam, China.

*) Die Bestimmung hatte freundlicherweise Dr. Muschler übernommen.

= **Teucrium tomentosum** Heyne in Wall. Cat. 2025; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 700.

[Syn.: *Teucrium paniculatum* Herb. Madr. in Wall. Cat. sub 2025.]

Siam: Doi Djieng Dao, unterhalb des Gipfels, Karrenfeld, auf Kalk, hellila Blüte, Kraut, bis $\frac{1}{2}$ m, häufig, um 2100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 418. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Deccan-Halbinsel), Ceylon (1500 bis 2100 m), Siam (2100 m).

Prasioideae.

= **Gomphostemma dentatum** Muschler spec. nov. Fedde Repertorium IV. (1907) p. 270.

Siam: Doi Sutäp, im humusreichen, dichten Urwald, nahe den Wasserfällen, um 800 m ü. d. M., Kraut bis $\frac{3}{4}$ m, selten. (Hosseus Nr. 280. — Blühend 29. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Gomphostemma javanicum Benth.

Siam: Wang Dja o, Laterit-Wald, um 100 m ü. d. M., häufig. (Hosseus Nr. 62, 63. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Malay. Archipel, Siam.

Gomphostemma phlomoides Benth.

Siam: Doi Djieng Dao, auf karrigem, grasbewachsenem Kalkfelsen, um 2180 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 399. — Blühend 17. Febr. 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Siam, Malay. Archipel.

Stachyoideae.

Stachyoideae — Marrubieae.

= **Marrubium lamioides** Muschler spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 271.

Siam: Doi Sutäp, im Grasland der SSW.-Seite, um 1650 m ü. d. M., $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ m hohe Staude. (Hosseus Nr. 206. — Blühend 14. Juli 1904.)

Laot. u. siam. Name: Batad nam.

Geogr. Verbr.: Siam.

Stachyoideae — Nepeteae.

= **Dracocephalum longipedicillatum** Muschler spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. p. 269.

Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, im Urwald, Mä Ping, vereinzelt, um 450 m. (Hosseus Nr. 464. — Blühend 20. Februar 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Stachyoideae — Lamiinae.

= **Phlomis albiflora** Hemsley in Journ. Linn. Soc. XXVI. p. 304.

Siam: D o i D j i e n g D a o , Grasland auf der Nordseite am Grat, ca. 2000 m ü. d. M., bis 1¹/₂ m hoch, verholzt, vereinzelt. (Hosseus Nr. 410. — Blühend 17. Februar 1905.)
Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Siam, China.

° — = **Leucas stelligera***) Wall. Pl. As. Rar. I. p. 61 und Cat. 2049; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 686; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430; l. c. p. 717.

Siam: B a n g k o k . (Zimmermann Nr. 168.) K a m p e n g , am Uferrand bis 1 m hoch, vereinzelt, um 80 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 29. — Blühend 30. Sept. 1904.) W a n g D j a o , am Uferrand. (Lindhard Nr. 76.) B a n S a l ü , gegenüber Lao Prov., in der Dornensavanne am Mä Ping-Ufer, um 350 m ü. d. M. häufig. (Hosseus Nr. 379. — Blühend 11. Febr. 1905.)

Laot. Name: Jang Nog gan.

Geogr. Verbr.: Ceylon, Siam.

° **Leucas flaccida** Br. Prodr. 505; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 684; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430.

[Syn.: *Leucas parviflora* Benth. in Wall. Pl. As. Rar., u. in DC. Prodr. XII. p. 526.

L. parviflora Benth. Wall.

L. melissaeflora Benth. in Wall. Cat. 2062.

L. decemdentata Smith in Rees Cyclop.

L. decemdentata Brown cf. Herb. Boiss. 1905 p. 430.]

Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 295).

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. u. Pacif.-Inseln, Australien, Westindien, eingeführt.

= **Stachys scaberula** Vatke in Bot. Zeit. 1875 p. 462; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 676.

Siam: D o i S u t ä p , unterhalb des Gipfels, im Urwald, vereinzelt, um 1650 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 198. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: Dog Dja Hom ba.

Geogr. Verbr.: Khasia-Berge (1500—1800 m), Siam (1600 bis 1700 m).

= **Stachys siamensis** Muschler spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 270.

Siam: D o i S u t ä p , im Grasland und an der Urwaldgrenze der Südseite des Südwestgipfels, um 1580 m ü. d. M.,

*) Nr. 76 der Lindhardschen Sammlung ist als *Leucas aspera* Sprengl.; bei genauer Prüfung hat sich ergeben, daß auch dieses Exemplar *Leucas stelligera* Wall., ebenso wie Nr. 168 Zimmermann, das im Berliner Herbar als *L. zeylanica* Br. bestimmt ist.

angenehmer Duft, bis 1 $\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 196. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

— *Anisomeles ovata* Br. in Ait. Hort. Kew. ed. 2. II. p. 364; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 672.

Siam: Wang Dja o, Uferbank am Mä Ping, häufig. (Lindhard Nr. 79. — Blühend 21. Jan. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malay. Halbinsel und Archipel, China, Philippinen.

Stachyoideae — Salviaeae.

Salvia Moorcroftiana Wall. Cat. 2144; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 654.

Siam: Doi Djieng Da o, im Grasland zwischen den Karrenfeldern, auf Kalk, 2 m hoch, häufig, zwischen 2000 und 2200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 404. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (West-Himalaya zwischen 2000 und 3000 m), Siam (2000—2200 m).

Stachyoideae — Perillinae.

= *Perilla ocimoides* L., Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 646.

Siam: Doi Djieng Da o, auf anstehenden Kalkfelsen, um 1300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 408 a. — Blühend 16. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya 3000—3200 m; Khasia-Berge), Birma, Siam, China, Japan.

Stachyoideae — Pogostemoneae.

— *Elsholtzia blanda* Benth. Lab. 162 und in DC. Prodr. XII. p. 160; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 643.

[Syn.: *Perilla elata*, Don Prodr. 115.

Mentha blanda, Wall. mss.]

Siam: Südl. von Ban Jang (Provinz Pitsanulok), in offener, trockener Savanne, häufig und gesellig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 700. — Blühend 7. Nov. 1905.)
Nördl. und südl. Nakontai im Dipteracarpaceenwald (Eng-forest) vereinzelt, um 200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 720. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malay. Halbinsel, Sumatra.

* *Dysophylla auricularia*, Blume Bijl. 826; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 638; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430; Bot. Tidsskrift 1904 (vol. 26) p. 176.

Siam: Klong Sarlahpet; Lem Dan in feuchten Reisfeldern. (Jhs. Schmidt.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Ceylon, Malay. Halbinsel, Singapore, Südchina, Borneo, Philippinen.

- = **Dysophylla gracilis** Dak. in Hook. Kew. Journ. II. p. 377; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 641.
Siam: Zwischen W a n n B a o und D j i e n g D a o , an sumpfiger Stelle, vereinzelt, um 400 m. (Hosseus Nr. 462 a. — Blühend 20. Febr. 1905.) Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: Indien (Sihadri-Hügel), Siam.
- **Dysophylla Helferi** Hook. f., in Fl. of Brit. Ind. IV. p. 640.
Siam: B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), auf feuchter Stelle der offenen Savanne, häufig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 700 a. — Blühend 7. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Malay. Halbinsel (Tenasserim); Siam (Pitsanulok).
- Dysophylla Koehneana** Muschler, spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 269.
Siam: B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), feuchte Stelle der offenen Savanne, häufig und gesellig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 704. — Blühend 7. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Dysophylla linearis** Benth. in DC. Prodr. XII. p. 157; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 639.
Siam: D o i S u t ä p , feuchter Waldgrund am Wasserfall, Ostseite, vereinzelt, dann aber gesellig, von den Eingeborenen gegessen, um 700—750 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 272. — Blühend 29. Dez. 1904.) D o i S u t ä p , an feuchter Stelle unterhalb Wat Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., selten. (Hosseus Nr. 489 a. — Blühend 14. April 1905.)
Laot. Name: Pak nam.
Geogr. Verbr.: Khasia Berge (1200—1900 m); Siam (700 bis 1050 m).
- **Dysophylla Peguana** Prain; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 717.
Siam: bei T a p o t s a h (Wang Djao Wald), auf offenen Savannen. (Lindhard Nr. 23. — Blühend 8. Jan. 1904.)
- **Dysophylla verticillata** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. I. p. 30 und Lab. 159; DC. Prodr. XII. p. 157; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 639.
Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), an feuchter Stelle der offenen Savanne; häufig, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 700 b. — Blühend 7. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Malay. Halbinsel, Siam, China, Philippinen, Australien.

Ocimoideae — Plectranthinae.

- = **Plectranthus Gerardianus** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 17; Lab. 40; DC. Prodr. XII. p. 56; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 617.
 [Syn.: *Plectranthus oblongifolius* Wall. Pl. As. Ras. II. p. 16.]

Siam: D o i S u t ä p , Nordseite im Grasland, bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, häufig, um 900 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 308. — Blühend 2. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya 900—3000 m, Khasia-Berge 1000—1700 m), Siam (900 m).

= **Plectranthus Hosseusii** Muschler spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 268.

Siam: D o i S u t ä p , auf dem Wege nach dem Südgipfel, Grasland, bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt, um 1580 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 259. — Blühend 14. Dez. 1904.) D o i A n g a - Kette, Wasserfall oberhalb der Wasserlöcher, lichter Dipterocarpaceenwald, hoher schlanker Habitus, 3 m hoch, vereinzelt, um 1170 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 334. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Karén Name: Posanu?

Geogr. Verbr.: Siam (1200—1600 m), China (Yünnan, A. Henry Nr. 9020 A., 3 m hoch, 5000 Fuß).*)

= **Plectranthus incisus** Benth.

Siam: D o i D j i e n g D a o , auf Kalkfelsen hinabreichend ins Bambus bestandene Grasland, bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, häufig. (Hosseus 411 a. — Blühend 16. Febr. 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

= **Plectranthus racemosus** Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. p. 273.

Siam: D o i D j i e n g D a o , auf Kalk im Grasland unterhalb des Ostgrates; bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt, um 2000 ü. d. M. (Hosseus Nr. 407 a. — Blühend 17. Febr. 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: China, Siam.

Plectranthus scrophularioides Wall. Pl. As. Rar. II. p. 16 und Cat. 2738; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 616.

Siam: D o i S u t ä p , an der Gras- und Urwaldgrenze, häufig, um 1650 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 203. — Blühend 12. Dez. 1904.) Z. e. M. g.

Laot. Name: Kambong.

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya 2—300 m), Siam.

⁰ **Plectranthus striatus** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 17; DC. Prodr. XII. p. 56; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 618; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430.

Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 120); zwischen T a v o y und B a n g k o k (E. Candler).

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya, Khasia-Berg), Siam.

= **Plectranthus Volkensianus** Muschler spec. nov. in Fedde, Repertorium IV. (1907).

Siam: D o i A n g a L u a n g , am Wasserfall, auf Gneisfels, bis 50 cm. hoch, vereinzelt, aber gesellig, um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 326. — Blühend 15. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

*) Im Herbar des Kgl. Bot. Museum zu Dahlem.

- ⁰ *Coleus atropurpureus* Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 16, Lab. 54; DC. Prodr. XII. p. 74; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 626; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430.
Siam: B a n g k o k (S c h o m b u r g k Nr. 297, 318).
Geogr. Verbr.: Penang, Malay. Halbinsel, Singapore, Siam, Malay. und Pacific-Inseln.

Ocimoideae — Moschosminae.

- *Acrocephalus capitatus*, Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 18; Lab. 23 u. DC. Prodr. XII. p. 47; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 611; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 717.
Siam: W a n g D j a o b. Tapotsah. (Lindhard Nr. 22. — Blühend 2. Nov. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Java, Borneo.
- * *Ocimum basilicum* Linn. Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 608; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430; Bot. Tidsskrift 1904 p. 176.
Siam: L e m D a n , bei der Ortschaft, wo es angepflanzt (Schmidt Nr. 281).
Geogr. Verbr.: In den heißen Gegenden Westasiens, Afrika, Malay. und Pacific-Inseln (vielleicht nur kultiviert).
- *Ocimum sanctum* Linn. Mant. 85; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 609; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 717.
Siam: W a n g D j a o , Uferbank (L i n d h a r d Nr. 80).
Geogr. Verbr.: Siam, Malay. u. Pacific-Archipel, Australien, Westasien bis Arabien.
- ⁰ *Orthosiphon stamineus* Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 15; Lab. 29; DC. Prodr. XII. p. 52; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 615; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 430.
Siam: B a n g k o k (Schomburgk Nr. 119).
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malay. Arch., Philippinen, Australien.

Convolvulaceae.*)

Convolvuloideae — Convolvuleae — Azgyreiinae.

- *Argyreia venusta* Chois. Convolv. Or. 36; DC. Prodr. IX. p. 330; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 185.
Siam: W a n g D j a o , im Savannenwald, Schlingpflanze, vereinzelt, zwischen 100 und 150 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 116. — Blühend 14. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Ava, Bengalen, Siam.

Convolvulinae.

- ⁰ *Porana volubilis* Burm. Fl. Ind. 51. t. 21. fig. 1; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 222.

*) Die Bestimmungen hatte zum Teil Herr Dr. Hallier übernommen.

Siam: B a n g k o k , feuchter lehmiger Boden. (Z i m m e r -
m a n n Nr. 54.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malay. Halbinsel und Inseln.

* *Ipomoea aquatica* var. *reptans* Porret (sp.); Hallier f. in Bull.
soc. r. bot. Belg. XXXVII, 1 (1898) p. 97; Bull. Herb.
Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438; Bot. Tidsskrift 1904 p. 170.

Siam: K o h K o n g L e m D a n , Reisfeld. (J h s.
S c h m i d t Nr. 327, 840.)

Geogr. Verbr.: Tropen der alten Welt.

* *Ipomoea pes caprae* Sweet var. *marginata* Hallier f. in Bull. soc.
r. bot. Belg. XXXII. 1 (1898) p. 98; Bull. Herb. Boiss.
(2. sér.) 1905 p. 438; Bot. Tidsskrift 1904 p. 170.

Siam: Allenthalben auf den Inseln des S i a m. A r c h.

Geogr. Verbr.: Sandiger Strand fast aller tropischen und
subtropischen Gegenden.

* *Ipomoea glaberrima* Bojer; Hook. Journ. Bot. I. p. 357; Hook.
f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 198; Bot. Tidsskrift 1904 p. 170;
Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438.

[Syn.: cf. *Ipomoea grandiflora*, Lamk., Ill. I. p. 467.]

Siam: K o h L o m , auf Felsen an der See. (Jhs. Schmidt
Nr. 718 d.)

Geogr. Verbr.: Vorder- und Hinterindien, Malay. und Polyn.
Archipel, Australien, Afrika (Amerika kultiviert).

* *Ipomoea littoralis* Boiss.; Fl. Orient. IV. p. 112; Hallier f. in
Jahrb. Hamb. wiss. Anst. XII. 3. Beiheft (18) p. 47;
Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 213; Bot. Tidsskrift 1904
p. 170; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438.

[Syn.: cf. *I. carnos*a Br. Prodr. 485.]

Siam: R a y o n g , sandiger Meeresstrand.

Geogr. Verbr.: Amerika, Mittelmeer, Afrika, Malakka, For-
mosa, trop. Australien.

° *Ipomoea Martinicensis* G. F. W. Mey. Bull. Herb. Boiss. (2. sér.)
1905 p. 438.

Siam: B a n g k o k . (S c h o m b u r g k Nr. 234.)

Geogr. Verbr.: Malay. Archipel, Vorder- und Hinterindien.

° *Ipomoea Quamoclit* Linn., Bot. Mag. t. 244; Hook. f. Fl. of
Brit. Ind. IV. p. 213.

(Syn.: *Quamoclit vulgaris* Choisy.)

Siam: B a n g k o k , feuchter, lehmiger Boden. (Z i m m e r -
m a n n Nr. 10.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben, in Asien a n g e p f l a n z t ,
heimisch im tropischen Amerika.

° *Ipomoea* sp. — F a p p a n C h a n s s i ? (Zimmermann Nr. 41.)

— *Ipomoea quinata* Br. Prodr. p. 486; Hook. f. Fl. of Brit. Ind.
IV. p. 214.

Siam: K a u P h r a D a n g , Schlingpflanze, nur ein Exemplar gefunden, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 162. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Südchina, Nordaustralien.

— *Ipomoea vitifolia* Sweet, Hort. Brit. ed. 2. p. 372; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 213; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 715.

Siam: W a n g D j a o , Uferbank. (Lindhard.)

Geogr. Verbr.: Vorderindien, Hinterindien, Ceylon, Malay. Halbinsel und Inseln.

^o *Hewittia bicolor* Wight Ic. t. 835; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 216, 217; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438.

Siam: B a n g k o k , in Sümpfen. (S c h o m b u r g k Nr. 196.)

Geogr. Verbr.: Indien, Malay. Halbinsel und Inseln, Siam, Afrika.

^o *Jacquemontia**) sp. sp. (Zimmermann Nr. 21 und 77.)

= **Merremia caespitosa** Hallier f.

Merremia (Sekt. *Skinnera*) *caespitosa* Hallier f. in Engl. Jahrb. XVI. (Juni 1893) p. 552.

Convolvulus caespitosus Roxb. et Wall.! Fl. ind. II. (1824) p. 70.

Skinnera caespitosa Choisy! Mém. Gen. VI. (1833) p. 487 tab. 6, et in DC. Prodr. IX. (1845) p. 435.

Ipomoea caespitosa O. K. Rev. gen. I. (1891) p. 443.

Ipomoea linifolia Bl.! Bijdr. II. (1825) p. 721.

Ipomoea philippinensis Choisy in Mém. Gen v. VI. (1833) et in DC. Prodr. IX. (1845) p. 367.

Convolvulus hybridus etc. Zoll. in Naturw.-en Geneesk. Arch. v. Nederl. Ind. II. (1844) p. 6.

Ipomoea setulosa Zoll.! et Mer. Verz. (1845—46) p. 51.

Siam: W a n g D j a o , im Savannenwald, nicht häufig, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 137. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Sikkim, Bengalen, Assam, Birma, Malakka, Pinang, Singapur, Nicobaren, Südchina (z. B. Canton), Tonkin, Formosa, Luzon, Labuan, Banka, Java, Ambon, Deutsch-Neuguinea, Queensland.

= **Merremia convolvulacea** Dennst.

Meerrmia (Sekt. *Skinnera*) *convolvulacea* Dennst., Schluss. Hort. Malab. (1818) p. 39.

Kudici-valli Rheede, Hort. Malab. VIII. (1688) p. 51 tab. 27 (Originalbeschreibung zu dem Namen von Dennstedt).

Evolvulus hederaceus Burm., Fl. Ind. (1768) p. 77 tab. 30 fig. 2.

*) Da bisher diese Gattung nur aus Afrika bekannt, dürfte wohl die Bestimmung nicht zutreffen.

Merremia (Sect. *Skinnera*) *hederacea* Hallier f. in Engl. Jahrb. XVIII. (Dez. 1893) p. 118, excl. *Convolv. striatus*; syn. Vahl. et Mig.

Convolvulus panduratus Lour., Fl. Coch. et Willd. I. (1793) p. 131, non L.

Convolvulus acetosellaefolius Desr. (1793).

Convolvulus dentatus Vahl, Symb. III. (1794) p. 25.

Convolvulus flavus L. Spec. ed. Willd. (1797?) p. 852, non Clarke.

Convolvulus lapathifolius Spec. Syst. I. (1825) p. 604.

Ipomoea chryseides Lindl. Bot. reg. IV. (1818) tab. 270.

Convolvulus chryseides Spec. Syst. I. (1825) p. 598.

Lepistemon muricatum Spanoghe! in Linnaea XV. (1841) p. 339.

Ipomoea zebrina Perrottet ed. Choisy in DC. Prodr. IX. (1845) p. 382.

Ipomoea acetosellaefolia ed. Choisy in DC. Prodr. IX. (1845) p. 383.

Ipomoea panduraeformis ed. Choisy in DC. Prodr. IX. (1845) p. 389.

Ipomoea subtriflora Zoll.! et Mer. Verz. (1845—46) p. 51.

Siam: D j i e n g M a i , Hochebene im Grasland, um 300 m ü. d. M., leichter Duft. (Hosseus Nr. 175. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Senegambien, Liberien, Niger, Kamerun, Kongo, Erythrea, Madagaskar, Mauritius, Ceylon, Vorderindien, Ostbengalen, Assam, Khasia, Birma, Siam, Südchina, Malakka, Malay. und Polyn. Archipel, Queensland.

° *Merremia gemella* (Burm.) Wall. cf. Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 207.

[Syn.: *Ipomoea obscura* Ker in Bot. Reg. t. 239; var. *gemella*.]

Siam: B a n g k o k , Sam Sen, im Gebüsch kletternd und rankend. (Z i m m e r m a n n Nr. 83.)

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Siam, Malay. und Mascarenen-Inseln, Ostafrika.

* = *Merremia umbellata* Hall. f. var. *orientalis* Hallier f. in Bull. soc. r. bot. Belg. XXXVI. (1896) p. 270; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438; Bot. Tidsskrift 1904 p. 170.

Siam: K o h L o m , auf Felsen in der Nähe des Meeres (Jhs. S c h m i d t Nr. 718 g); hinter B a n D a n n bei Djieng Mai (Nordsiam), Buschsavanne, vor allem an dem Dorn-Bambus sich schlingend, vereinzelt, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 373. — Blühend 5. Febr. 1905); D j i e n g D a o , Mä Ping Nähe, Dornensavanne häufig an der Dorn-Bambus und Nr. 461, um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 466. — Blühend 19. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Ostindien, Birma, Siam, Siam. Archipel, Ceylon, Cochinchina, China, Malay. Halbinsel und Insel, Australien.

- ° *Merremia hederacea* (Burm. 1768) Hall. f. in Engl. Bot. Jahrb. XVIII. (1893) p. 118; cf. Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 199.
[Syn.: *Ipomoea hederacea*, Jacq. Collect. I. p. 124]; Bull. soc. R. Bot. Belg. XXXVIII. (1898) p. 91.
Siam: B a n g k o k , Wat Socket, Wiesengrund mit Buschwald. (Zimmermann Nr. 34.)
Geogr. Verbr.: Trop. und Subtropen beider Hemisphären.
- ° *Merremia umbellata* Hall. f. in Bull. soc. R. bot. Belg. XXXVI. (1896) p. 270.
Siam: B a n g k o k , Sam Sen, feuchter Lehmboden im Gebüsch. (Zimmermann Nr. 83.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen der alten Welt.
- ° *Convolvulus parviflorus* Vahl. Symb. III. p. 29; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 220; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438.
Siam: B a n g k o k . (S c h o m b u r g k Nr. 208, 299.)
Geogr. Verbr.: SO.-Asien, Malay. Inseln, Australien, Trop.: Afrika.

Convolvuloideae — Erycibeae.

- [*Erycibe expansa* G. Don.; Gen. Syst. IV. p. 302; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 181; Bull. Herb. Boiss. (2. sér.) 1905 p. 438.
Siam: L a n g k a w i - Inseln, C o a h. (Curtis Nr. 2128.)
Geogr. Verbr.: Birma, Malay. Halbinsel.
- [? *Erycibe glomerata* Blume, Wall. Cat. 1338; Hallier, f. in Bull. Herb. Boiss. 1897 p. 738; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 183.
Siam: Pungah (Curtis).
Geogr. Verbr.: Malay. Halbinsel, Java (Perak, Pungah).

Ericaceae *).

Rhododendroideae — Rhododendrae.

- = *Rhododendron formosum* Wall. var. *Veitchianum* K. Journ. As. Soc. 1877, II. p. 216; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 473.
Siam: D o i S u t ä p**), in der Djieng Mai-Ebene, unweit der Südseite des Gipfels, um 1650 m ü. d. M., weiße Blüte, epiphytisch, vor allem in den höchsten Baumkronen zusammen mit *Agapetes Hosseana* Diels, zu gleicher Zeit Blüte und Frucht. (Hosseus Nr. 201. — Blühend 13. Dez. 1904.) Z. e. M. g.
Laot. Name: Dang bö mai.
Geogr. Verbr.: Siam, Birma.

*) Einen Teil der Bestimmungen verdanke ich Herrn Prof. Dr. Diels.

**) *Rhododendron formosum* Wall. var. *Veitchianum* wurde lebend nach Europa gebracht und befindet sich im botanischen Garten in Dahlem.

= **Rhododendron siamensis** Diels nov. spec. Originaldiagnose in Fedde, Repertorium IV. (1907) p. 289.

Siam: D o i S u t ä p , im Urwald; Blütezeit März. Baum nur in einem Exemplar gefunden; um 1500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 507. — Blühend 26. März 1905.) Z. e. M. g.

Rhododendron sp.

Siam: D o i D j i e n g D a o , karrige Kalkfelsen am Gipfelgrat III, um 2160 m ü. d. M. Strauch, 1—1¹/₂ m hoch, herrliche, weiß-rosa Blüten, zarter Duft, zurzeit ohne Blätter, nur ein Strauch in Blüte; Knospe mit braunen Schutzblättern, im Jugendstadium oft dunkellila. (Hosseus Nr. 401. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Arbutoideae — Andromedaeae.

= **Pieris ovalifolia** Don. in Edinb. Phil. Journ. XVII. (1834) p. 159; DC. Prodr. VII. p. 599; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 460.

[Syn.: *Andromeda ovalifolia*, Wall. Cat. p. 763 und in Asiat. Research. XIII. p. 570 mit Tafel; *A. elliptica* Sieb. und Zucc., Fl. Jap. Fam. Nat. II. p. 126; *Thibaudia*, Griff. Ic. Pl. Asiat. t. 514.]

Siam: D o i S u t ä p , im lichten Urwald des Hauptgipfels und des Nordkammes, oberhalb 1600 m. ü. d. M.; weiße Blüte; Baum 3¹/₂—4 m; schlanker heller Stamm. — Blütezeit: März, April, auch noch im Juni. (Hosseus Nr. 503, 533 a. — Blühend 26. März 1905; 25. Juni 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam, Japan.

Vaccinioideae — Vaccinieae.

= **Vaccinium Donianum** Wight, Ic. t. 1191; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 453; Engl. Jahrb. XI. p. 243.

Siam: D o i S u t ä p , auf Laterit, dünner, 30 cm dicker, 4 m hoher Stamm; um 600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 423 a. — Blühend 5. Febr. 1905.) Au dem Rückwege von Laotinnen, die die Blüte im Haar als Schmuck trugen. (Hosseus Nr. 425. — Blühend 5. Febr. 1905.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Assam, Birma, Siam.

= **Vaccinium Leschenaultii** Wight Ic. t. 1188; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 455.

Siam: D o i S u t ä p , auf der Südseite des Doppelgipfels, weiße Blüte, vereinzelt bis 5 m hoher Baum, in Blüte und Frucht, zwischen 1300 und 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 204. — Blühend 12. Dez. 1904.) Z. e. M. g.

Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam.

Vaccinioideae — Thibaudicae.

= **Agapetes Hosseana** Diels nov. spec. Originaldiagnose in Fedde, Repertorium I. (1905) p. 16.

Siam: Doi Sutäp*), unterhalb und Gipfel selbst, zwischen 1500 und 1675 m ü. d. M. Baumepiphyt mit sackförmiger Wurzelverdickung, die als Wasserspeicher dient; nicht von Insekten besucht; vor allem an *Anneslea fragans* Wall.; im Dezember nur wenige in Blüte. Blütezeit Mai-Juni. (Hosseus Nr. 219. — Blühend in wenigen Exemplaren: 13., 14. Dez. 1904.) Doi Anga Luang (Doi Intanon Gruppe), Gipflora bei 2550 m ü. d. M., epiph. in den höchsten Ästen, auf der Südseite. (Hosseus Nr. 351. — Blühend 19. Jan. 1905.) Doi Djieng Dao, auf dem karrigen Kalkgipfel III., um 2180 m ü. d. M., epiph. auf Nr. 392, vereinzelt. (Hosseus Nr. 393. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Ga fag.

Karén Name: Lonuteho.

*) *Agapetes Hosseana* Diels wurde lebend nach Europa von mir mitgebracht und befindet sich in sehr gutem Zustand im Botanischen Garten zu Dahlem-Berlin, hat aber bisher noch nicht geblüht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [BH_27_2](#)

Autor(en)/Author(s): Hosseus Carl Curt [Karl Kurt]

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Siams. 455-507](#)